



Stadtverwaltung Bahnhofstraße 26 61267 Neu-Anspach

6. September 2023

«Anrede»  
«Vorname» «Nachname»  
«Strasse»  
«Postleitzahl» «Ort»

**ACHTUNG!**  
**Geänderter Sitzungsbeginn und  
geänderter Sitzungsort**

Sehr geehrte «Anrede» «Nachname»,

zu der

am **Dienstag**, dem **12.09.2023**  
um **19:00 Uhr**

am **Skatepark (Siemensstraße, Neu-Anspach)**, stattfindenden 17. öffentlichen Sitzung des Sozialausschusses in der XIII. Legislaturperiode werden Sie hiermit herzlich eingeladen.

### **T a g e s o r d n u n g :**

- 1. Skatepark  
Austausch mit Jugendlichen und Austausch zum aktuellen Sachstand**
- 2. Genehmigung des Beschluss-Protokolls Nr. XIII/16/2023 über die Sitzung des Sozialausschusses am 27.06.2023**
- 3. Bericht aus den Kindertagesstätten der freien und kirchlichen Träger**
- 4. Beratungspunkte**
  - 4.1 Wahl der Schriftführenden für die Fachausschüsse der Stadtverordnetenversammlung in der XIII. Legislaturperiode, 3. Aktualisierung  
Vorlage: 241/2023
  - 4.2 Verleihung der Verdienstnadel der Stadt Neu-Anspach an Herrn Dieter Susemichel  
Vorlage: 222/2023
  - 4.3 Fortsetzung AMINA-Taxi für Senioren  
Vorlage: 239/2023
- 5. Mitteilungen des Magistrats**
  - 5.1 Vorläufige Abrechnung 2022 für die Kindertageseinrichtung der Evangelischen Kirchengemeinde Anspach  
Vorlage: 203/2023
  - 5.2 Zuschusszahlungen an den VzF Taunus e.V.  
Abschlüsse 2023  
Vorlage: 230/2023

- 5.3 Ev. Kita Hausen, Regenbogenland  
Vorläufige Abrechnung für das Haushaltsjahr 2022  
Vorlage: 228/2023
- 5.4 Transport Schulkinder zu auswärtigen Schulen sowie Fahrausweiskontrolle von  
Schulkindern  
Vorlage: 213/2023
- 5.5 Sportplatz ARS - Hauptprüfung 2023  
Prüfbericht  
Vorlage: 218/2023
- 5.6 Interkulturelle Wochen - Veranstaltung am 30.09.2023  
Vorlage: 220/2023
- 6. Anfragen und Anregungen**

gez.  
Karin Birk-Lemper  
Ausschussvorsitzende

# Protokoll

Nr. XIII/17/2023

der öffentlichen Sitzung des Sozialausschusses

vom Dienstag, dem 12.09.2023

Sitzungsbeginn: 19:00 Uhr

Sitzungsende: 19:45 Uhr

## I. Vorsitzende

Birk-Lemper, Karin

## II. Die weiteren Ausschussmitglieder

|                 |                                |
|-----------------|--------------------------------|
| Bolz, Ulrike    | vertritt Frau Charlotte Stöckl |
| Holm, Christian |                                |
| Lurz, Günther   |                                |
| Muschter, Jan   |                                |
| Siats, Günter   | vertritt Frau Judith Rahner    |
| Utterodt, Anja  |                                |
| Weber, Matthias |                                |
| Zunke, Sandra   |                                |

## III. Von der Stadtverordnetenversammlung

Fleischer, Hans-Peter  
Kraft, Uwe  
Scheer, Cornelia  
Schirner, Regina  
Töpferwien, Bernd  
Ziegele, Stefan

## IV. Vom Magistrat

Strutz, Birger  
Bosch, Corinna  
Schubert, Gabriele

## V. Von den Beiräten

## VI. Von der Verwaltung

---

## VII. Als Gäste

Reimann Schubert, ehrenamtlicher Helfer im Welcome Center  
Joscha Kahlitz, VzF Streetworker  
4 Jugendliche, die namentlich nicht genannt werden möchten

## VIII. Schriftführer

Ernst, Anja

Die Vorsitzende eröffnet die Sitzung. Sie stellt die Ordnungsmäßigkeit der Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest. Gegen die Tagesordnung erheben sich keine Einwände. Sie wird wie folgt erledigt:

## **1. Skatepark Austausch mit Jugendlichen und Austausch zum aktuellen Sachstand**

Die Jugendlichen werden vor Ort begrüßt und zum Austausch eingeladen. Mit der Fragestellung, was sich im vergangenen Jahr verändert hat, wird die Gesprächsrunde eröffnet. Die Jugendlichen verweisen darauf, dass außer weiterer witterungsbedingter Beschädigungen an der Bahn, die überwiegend mit Erhebungen zwischen den Fahrelementen und dem Asphalt sichtbar sind, keine Veränderungen eingetreten sind. Der Austausch der Fahrelemente um unfallfreie Übergänge sicherzustellen wird gewünscht.

Frau Ernst erläutert den Sachstand im Projekt Erneuerung der Skateanlage. Die TÜV Zulassung der Skateanlage ist bis 2025 erteilt. Die ausführliche Bewerbung des Neubauprojektes im LEADER Förderprogramm ist erfolgt. Eine Präsentation des Bauvorhabens im Entscheidungsgremium dem Verein Regionalentwicklung Hoher Taunus e. V. wurde am 07.08.2023 gehalten. Das Projekt wird als förderfähig eingestuft. Leider wurden dem Verein für 2023 nicht ausreichend Mittel zur Unterstützung aller beworbenen Projekte zur Verfügung gestellt, weshalb zunächst kein Förderantrag gestellt werden kann. Es wird mit weiteren Mittelzuweisungen gerechnet, so dass die Förderantragstellung zu einem späteren Zeitpunkt möglich werden könnte. Andere und weitere Fördermöglichkeiten wurde seitens der Stadtverwaltung geprüft und der Förderlotse des Landes Hessens um Unterstützung gebeten. Es gibt derzeit kein Förderprogramm in das die Erneuerung des Skateparks passt, so dass auf die weitere Rückmeldung von LEADER gewartet wird. Die gewünschte Fördersumme liegt bei 150.000 € bei einer Neubausumme von ca. 520.000 €. Die Summe Neubau setzt sich aus dem Abriss der im Hang und auf zwei Ebenen liegenden 700 qm großen Fläche sowie dem Aufbau einer nachhaltigen komplett aus Beton gegossenen Anlage mit Betreuung durch einen Fachplaner zusammen. Die Arbeiten könnten nach positivem Bescheid begonnen werden, da sonst der Zuschuss verfällt.

Frau Bolz regt an statt eines kompletten Neubaus der Anlage die Fahrelemente auszutauschen und den Untergrund bestehen zu lassen. Sie schlägt vor, eine im Vergleich zum Neubau kleiner Maßnahme umzusetzen und das vorhandene Budget von 150.000 € in 2023 für Reparaturen zu verwenden. Dazu sollten die Hindernisse altersgerecht für jünger und ältere Nutzer gestaltet werden. Herr Fleischer wünscht, dass die Asphalt und Beton Elemente für 5 Jahre stabilisiert werden sowie eine Rampe, die ungünstig steht versetzt wird. Er verweist auf den Neubau der Skateanlage in Bad Homburg für 300.000€ und die Preisdifferenz zum vorliegenden Angebot für Neu-Anspach. Der Unterschied wurde von Frau Ernst mit den nötigen Abrissarbeiten, der Hanglage, dem Aufbau der Fläche aus Beton über zwei Ebenen sowie den Kosten für die Fachplanung und –betreuung erläutert. In Bad Homburg wurde der Boden asphaltiert, was früher oder später zu Unfallgefahr führen wird. Dort war ein Abriss nicht nötig, die Kosten von 300.000 € liegen einzig bei der ausführenden Firma. Fachplanung, Bodenvorbereitung etc. sind dabei nicht berücksichtigt. Nach seiner Auffassung haben die Jugendlichen nicht den Anspruch des kompletten Neubaus. Ergänzend fragt er nach, wieso ein Fachplaner eingesetzt wurde, der zusätzliche Kosten verursacht. Herr Strutz antwortet, dass dazu ein Beschluss der Stadtverordnetenversammlung gefasst wurde.

Herr Strutz stellt die zentrale Frage ob 500.000 € in den Neubau investiert werden oder weg vom Neubau eine alternative Lösung gefunden werden sollte. Herr Töpferwien fragt nach, ob durch Reparaturen die TÜV Zulassung über 2025 hinaus verlängert werden kann und wie sich der Ausbau in zwei Bauabschnitten auswirken würde. Die Kosten für 2 Bauabschnitte würden sich in der Summe auf ca. 600.000 € erhöhen. Frau Birk-Lemper erörtert, dass der Skatepark als Jungendtreff für verschiedene Altersgruppen zur Verfügung steht und vor diesem Hintergrund entschieden werden muss, was gewünscht ist.

Für Frau Schirner ist ergänzend die angedachte Versetzung des Basketballkorbes und das Herstellen eines Basketballfeldes relevant, was zügig umgesetzt werden sollte. Herr Siats pflichtet bei, den Basketballkorb gänzlich auf dem Gelände zu verlegen und ein neues Basketballfeld zu installieren.

Die Jugendlichen vor Ort plädieren dafür, zumindest die vorhandenen Elemente aus Beton auszutauschen obwohl dann die neu gewünschte Anordnung der Elemente nicht umgesetzt werden könne. Des Weiteren wünschen sie die Versetzung des Basketballkorbes, da dieser zu nah an der Skatestrecke steht und eine gleichzeitige Nutzung nicht möglich ist. Frau Zunke möchte, andere Varianten ausarbeiten lassen und z. B. die Firma, die das Skatfeld in Bad Homburg gebaut hat zu kontaktieren. Die Jugendlichen stimmen zu und

schlagen 3 Firmen für die Anfrage vor: 1. POPULÄR Handcrafted Skateparks e.K., 2. Concrete Skate Parks, 3. Yamato Living Ramps.

Frau Birk-Lemper fasst zusammen, dass die Reparatur und der Umbau des vorhandenen Skateparks dem Neubau vorzuziehen ist. Herr Holm ergänzt, dass in diesem Fall auch die Zuwegung auf dem Gelände umgestaltet werden sollte.

## **2. Genehmigung des Beschluss-Protokolls Nr. XIII/16/2023 über die Sitzung des Sozialausschusses am 27.06.2023**

Im Protokoll der Sitzung des Sozialausschusses am 27.06.2023 fehlt der Name von Frau Ulrike Bolz auf der Namensliste.

### **Beschluss**

Es wird beschlossen, das Protokoll Nr. XIII/16/2023 über die Sitzung des Sozialausschusses am 27.06.2023 zu genehmigen.

**Beratungsergebnis: 8 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 1 Stimmenthaltung(en)**

## **3. Bericht aus den Kindertagesstätten der freien und kirchlichen Träger**

Seit der letzten Sitzung des Sozialausschusses hat keine Sitzung der Kindertagesstätten der freien und kirchlichen Träger stattgefunden, weshalb kein Bericht erfolgen konnte.

## **4. Beratungspunkte**

### **4.1 Wahl der Schriftführenden für die Fachausschüsse der Stadtverordnetenversammlung in der XIII. Legislaturperiode, 3. Aktualisierung**

**Vorlage: 241/2023**

### **Beschluss:**

Es wird beschlossen, folgende Mitarbeitende der Verwaltung zu weiteren stellvertretenden Schriftführenden zu wählen:

#### **Umweltausschuss**

|                         |                            |
|-------------------------|----------------------------|
| Schriftführerin         | Dagmar Hiller              |
| Stellvertreterin        | Dorothea Gutjahr           |
| <b>Stellvertreterin</b> | <b>Alisha Kaiser (NEU)</b> |

#### **Sozialausschuss**

|                         |                          |
|-------------------------|--------------------------|
| Schriftführerin         | Jaqueline Loll           |
| Stellvertreterin        | Anke Ludwig              |
| <b>Stellvertreterin</b> | <b>Anja Ernst (NEU)</b>  |
| <b>Stellvertreterin</b> | <b>Anja Engers (NEU)</b> |

#### **Bauausschuss**

|                         |                            |
|-------------------------|----------------------------|
| Schriftführerin         | Katharina Bischoff         |
| Stellvertreterin        | Dagmar Hiller              |
| <b>Stellvertreterin</b> | <b>Alisha Kaiser (NEU)</b> |

Weiter wird beschlossen, dass alle gewählten Schriftführenden bzw. die Stellvertretenden in allen Fachausschüssen eingesetzt werden können.

**Beratungsergebnis: 9 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en)**

#### **4.2 Verleihung der Verdienstnadel der Stadt Neu-Anspach an Herrn Dieter Susemichel**

**Vorlage: 222/2023**

Frau Bolz erläutert die Vorlage und weist auf das außerordentliche Engagement von Herrn Susemichel hin. Ihm gebührt enorme Anerkennung für seine Leistungen.

##### **Beschluss:**

Es wird beschlossen, Herrn Dieter Susemichel posthum mit einer Verdienstnadel zu ehren. Die Verleihung dieser kann an seine Ehefrau im Rahmen der Stadtverordnetenversammlung am 28.09.2023 stattfinden.

**Beratungsergebnis: 9 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en)**

#### **4.3 Fortsetzung AMINA-Taxi für Senioren**

**Vorlage: 239/2023**

Frau Österreich berichtet aus der Sitzung des Seniorenbeirates vom 11.09.2023 das in 2024 ein Verein gegründet werden soll, der dann die weitere Planung für einen Bürgerbus übernimmt. Da dies noch Zeit in Anspruch nimmt, soll das Angebot AMINA-Taxi entsprechend verlängert werden. Herr Holm merkt an, dass in der Vorlage die Beschlussfindung nicht eindeutig formuliert sei.

##### **Beschluss:**

Es wird beschlossen, den Vertrag mit Taxi-Böber nicht bis 30.09.2023 zum 31.12.2023 zu kündigen. Der Vertrag soll in 2024 mit 3-monatiger Kündigungsfrist fortbestehen.

**Beratungsergebnis: 9 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en)**

### **5. Mitteilungen des Magistrats**

#### **Beschluss**

#### **Beratungsergebnis:**

#### **5.1 Vorläufige Abrechnung 2022 für die Kindertageseinrichtung der Evangelischen Kirchengemeinde Anspach**

**Vorlage: 203/2023**

##### **Mitteilung:**

Der Verwaltung wurde am 13.07.2023 die vorläufige Abrechnung der Ev. Kita Anspach vorgelegt. Die Vorläufigkeit ergibt sich nach Auskunft der Regionalverwaltung daraus, dass aufgrund der ausstehenden Eröffnungsbilanz 2019 derzeit noch keine Abschreibungsläufe generiert werden können.

Deshalb könnten sich im Nachgang noch Buchungen ergeben, die für die Kita-Abrechnung relevant sind.

Aus der Abrechnung ergibt sich eine Erstattung in Höhe von 44.274,79 € für die Stadt.

Diese Summe resultiert größtenteils aus Personaleinsparungen.

Von der Verwaltung wurde festgestellt, dass für das ehemalige Mitarbeiterbüro fälschlicherweise noch Mietzahlungen berechnet wurden. Auch hierfür wird noch eine Erstattung in Höhe von 7.049,88 € erfolgen.

**5.2            Zuschusszahlungen            an            den            VzF            Taunus            e.V.**  
**Abschläge 2023**  
**Vorlage: 230/2023**

**Mitteilung:**

Auf der Grundlage des Beschlusses der Stadtverordnetenversammlung vom 21.12.2022 wurden die gemeldeten Haushaltsansätze des freien Trägers VzF-Taunus um 20 % und zusätzlich eine zu erwartende Einnahmeerhöhung aufgrund der Gebührenerhöhung gekürzt.

Bereits mit Vorlage der Haushaltsplanung 2023 hat der VzF darüber informiert, dass er sich nur mit einer Kürzung in Höhe von 10 % einverstanden erklärt. Nach erfolgter Auszahlung der 1. Quartalszahlung mit einer Kürzung um 20 % wurde vom VzF eine Nachzahlung gefordert.

Aufgrund des Widerspruchs des VzF gegen die Höhe der Zuschussauszahlungen wurden die Abschlagszahlungen mit einer Kürzung von 10 % ausbezahlt. Daraus ergaben sich folgende Erhöhungen

|                  |                      |
|------------------|----------------------|
| VzF Mitte        | 30.943,50 €/Quartal  |
| VzF Taunusstraße | 22.997,50 €/Quartal. |

Daraus ergibt sich eine überplanmäßige Ausgabe für das Haushaltsjahr 2023 in Höhe von 215.764,00 €.

Durch die vorliegenden Abrechnungen für die Kitas des VzF, der Ev. Kirchen und des Jugendhauses für das Haushaltsjahr 2022 erfolgt die Deckung über die erfolgten Gutschrifterstattungen.

**5.3            Ev.                            Kita                            Hausen,                            Regenbogenland**  
**Vorläufige Abrechnung für das Haushaltsjahr 2022**  
**Vorlage: 228/2023**

**Mitteilung:**

Der Verwaltung wurde zwischenzeitlich die vorläufige Abrechnung für die Ev. Kita Hausen, Regenbogenland, vorgelegt. Die Vorläufigkeit ergibt sich nach Auskunft der Regionalverwaltung daraus, dass aufgrund der ausstehenden Eröffnungsbilanz 2019 derzeit noch keine Abschreibungsläufe generiert werden können.

Aus der Abrechnung, die dieser Vorlage beigelegt ist, ergibt sich eine Überzahlung zugunsten der Stadt Neuanpach in Höhe von 128.024,40 €. Die Überzahlung wird von der Ev. Regionalverwaltung erstattet.

Diese Summe resultiert größtenteils aus Einsparungen bei dem Aufwand für Beschäftigungsentgelte durch nicht besetzte Fachkraftstellen.

**5.4            Transport Schulkinder zu auswärtigen Schulen sowie Fahrausweiskontrolle von Schulkindern**  
**Vorlage: 213/2023**

Frau Schirner sowie Herr Holm sind mit der Rückmeldung des RMV nicht einverstanden. Sie empfinden die folgenden Aussage aus Ausreden.

**Mitteilung:**

Während der Sitzung des Sozialausschusses am 27.06.2023 wurden unter Punkt 6. Anfragen und Anregungen folgende Sachverhalte erörtert:

**6.1 Transport Schulkinder zu auswärtigen Schulen**

Herr Holm berichtet, dass der Transportweg von Kindern aus dem westlichen Stadtgebiet zu auswärtigen Schulen mit zwei Umsteigestationen verbunden ist. Auch auf dem Rückweg ist die Fahrzeit um eine Stunde verlängert. Die Dauer des Schulweges ist unverhältnismäßig. Der Magistrat soll beim RMV mit mehr Nachdruck an die Leistungserbringung hinwirken.

**6.2 Fahrausweiskontrolle Schulkinder**

Schüler wurden vor der Schule wieder aus dem Bus geschickt, da sie ihren Fahrausweis nicht dabei hatten, erläutert Herr Holm. Da dieser Fahrausweis im öffentlichen Programm gefördert ist, sollten die Schüler auch ohne vorliegenden Fahrausweis transportiert werden. Die Kontaktaufnahme zum RMV seitens des Magistrates wird gefordert.

Die Kontaktaufnahme ist erfolgt. Das Antwortschreiben des RMV ist als Anlage beigefügt.

|            |                                   |            |          |                     |             |
|------------|-----------------------------------|------------|----------|---------------------|-------------|
| <b>5.5</b> | <b>Sportplatz<br/>Prüfbericht</b> | <b>ARS</b> | <b>-</b> | <b>Hauptprüfung</b> | <b>2023</b> |
|            | <b>Vorlage: 218/2023</b>          |            |          |                     |             |

**Mitteilung:**

Am 13.06.2023 wurde die Begehung des Leichtathletik-Sportplatzes an der ARS mit dem Sachverständigenbüro Prinzen durchgeführt. Der Prüfbericht ist beigefügt.

In rot markiert – und damit mit hoher Dringlichkeit bezeichnet – ist das Gelände zur Laufbahn an einer Stelle, welches instandgesetzt werden muss. Ebenso kritisiert wird der Zustand eines der Tore, welches entsorgt werden muss. Weitere Mangelpunkte in Bezug auf die Tartanbahn werden/wurden im Rahmen der Sanierungsmaßnahme, in den diesjährigen Sommerferien bereits behoben.

Auf der Grundlage des Begehungsprotokolls wurde Kontakt mit dem Hochtaunuskreis aufgenommen und die vereinbarte Kostenübernahme von 50%/50% für die Instandsetzung in nächsten Jahr angekündigt. Folgende Maßnahmen sollen durchgeführt werden:

- Erneuerung des Zaunes (Verschiebung von 2023 nach 2024)
- Ertüchtigung der zweiten Sprunggrube inkl. Abdeckung
- Ausgleich von Unebenheiten auf dem Rasenplatz
- Anschaffung eines neuen Kleinfeldtores
- Anschaffung eines neuen Kugelstoßringes inkl. Abstoßbalken

Die notwendigen Mittel hierfür werden im Haushalt 2024 veranschlagt.

|            |   |
|------------|---|
| <b>5.6</b> | <b>Interkulturelle Wochen - Veranstaltung am 30.09.2023</b> |
|            | <b>Vorlage: 220/2023</b>                                    |

**Mitteilung:**

Unter dem Motto „Vielfalt verbindet“ werden seit 2017 jedes Jahr die Interkulturellen Wochen im gesamten Hochtaunuskreis gefeiert.



Am Samstag, den 30.09.23 von 10.00 bis 15.00 Uhr veranstaltet der Caritasverband Hochtaunus zusammen mit der katholischen Pfarrei Sankt Franziskus und Klara Usinger Land sowie dem Ausländerbeirat der Stadt Neu-Anspach das Multikulti-Fest in der katholischen Kirche Neu-Anspach. In Kooperation mit Ortsvereinen und Initiativen wurde ein tolles Programm zusammengestellt.

Im Mittelpunkt der Veranstaltung steht die Begegnung und der kulturelle Austausch mit Gesang und Chören. Das Rahmenprogramm bietet Second-Hand-Shopping, Theater, internationalen kulinarischen Spezialitäten, Gewinnspiel am Glücksrad mit tollen Preisen sowie viel Spaß für Groß und Klein.

Alle Besucher sind willkommen.

## **6. Anfragen und Anregungen**

### **6.1 Anfrage und Anregung**

Frau Birk-Lemper wünscht für die nächste Sitzung des Sozialausschusses einen Bericht über das Welcome Center Neu-Anspach. Da Herr Reimann Schubert vor Ort ist, führt er kurz aus wie das Welcome Center genutzt wird. Er ist als ehrenamtlicher Begleiter im Welcome Center tätig.

Karin Birk-Lemper  
Ausschussvorsitzende

Anja Ernst  
Schriftführerin

# Protokoll

Nr. XIII/9/2022

der öffentlichen Sitzung des Sozialausschusses

vom Mittwoch, dem 06.07.2022

Sitzungsbeginn: 20:00 Uhr

Sitzungsende: 21:35 Uhr

## **I. Vorsitzende**

Birk-Lemper, Karin

## **II. Die weiteren Ausschussmitglieder**

Bolz, Ulrike  
Holm, Christian  
Lurz, Günther  
Müller, Marcel  
Muschter, Jan  
Rahner, Judith  
Utterodt, Anja  
Weber, Matthias

## **III. Von der Stadtverordnetenversammlung**

Fleischer, Hans-Peter  
Kraft, Uwe  
Kulp, Kevin  
Moses, Andreas  
Schirner, Regina  
Töpperwien, Bernd  
Ziegele, Stefan

## **IV. Vom Magistrat**

Pauli, Thomas  
Lauer, Jan  
Meyer, Horst  
Stempel, Jürgen

## **V. Von den Beiräten**

Oestreich, Ursel - Seniorenbeirat

## **VI. Von der Verwaltung**

Wolf, Markus zu TOP 1  
Lorenz, Oliver zu TOP 1

## **VII. Als Gäste**

Kähligt, Joscha – Streetworker  
Jugendliche VertreterInnen für die NutzerInnen der Skateranlage

## VIII. Schriftführer

Engers, Anja

Die Vorsitzende eröffnet die Sitzung. Sie stellt die Ordnungsmäßigkeit der Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Weiter informiert sie darüber, dass von ihr zur heutigen Sitzungen sowohl der Streetworker als auch Jugendliche, die die NutzerInnen der Skateranlage vertreten, eingeladen wurden und beantragt, dass diesen ein Rederecht eingeräumt wird.

Des Weiteren beantragt die Vorsitzende, dass die Sitzung komplett auf der Skateranlage stattfindet und zur besseren Abwicklung die Tagesordnungspunkte 2., 3. und 4.1 vorgezogen werden, dann der TOP 1. behandelt wird und im Anschluss die Mitteilungen sowie die Anfragen und Anregungen (Anmerkung der Schriftführerin: die Protokollierung erfolgt gemäß der Reihenfolge auf der Tagesordnung der Einladung).

Ein Antrag, die Mitteilungen zu den betreuten Grundschulen in die Beratungspunkte zu überstellen, wird mit dem Hinweis abgelehnt, dass unter Anfragen und Anregungen Fragen dazu gestellt werden können. Zudem weist Bürgermeister Pauli darauf hin, dass vor den Sommerferien neue Verträge vom Hochtaunuskreis vorgelegt werden sollen.

Über diese Änderungen und Ergänzungen lässt die Vorsitzende abstimmen.

**Beratungsergebnis: 9 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en)**

Gegen die so geänderte Tagesordnung erheben sich weiter keine Einwände. Sie wird wie folgt erledigt:

### 1. Ortsbesichtigung Skateranlage/Dirt Bike Strecke

Karin Birk-Lemper berichtet, dass im vergangenen Jahr die Schließung zunächst abgewendet werden konnte und der Beschluss gefasst wurde, die Anlage zu reparieren.

Bürgermeister Pauli ergänzt hierzu, dass Reparaturen kontinuierlich durchgeführt wurden, und zwar immer mit dem Ziel, dass keine Sperrung erfolgen muss.

Oliver Lorenz berichtet, dass Nico Sturm nicht dazu gekommen ist, das Thema vertieft zu bearbeiten und er das Projekt Skateranlage von ihm übernommen hat. Zunächst stellt sich für ihn die Frage, wer kann was machen und wie ist es zu organisieren. Hierzu sei eine Abfrage bei den NutzerInnen notwendig, weiter hätte er Kontakt zur Petition aufgenommen und um Unterstützung angefragt. Seit Sonntag läuft eine Umfrage bei den NutzerInnen, die demnächst auch noch online zur Verfügung steht. 21 NutzerInnen haben sich bislang an der Umfrage beteiligt. Da die Umfrage noch läuft, möchte er ungern dem Ergebnis vorgeifen, allerdings kristallisieren sich folgende Wünsche heraus: mehr leichtere Elemente, eine nutzergerechtere Anordnung, ein zweiter Basketballkorb, mehr Sitzgelegenheiten und Mülleimer sowie eine längere Beleuchtung der Anlage.

Andre Nickel erläutert für die Jugendlichen, dass das Hauptproblem die Anordnung der Elemente sei. Diese müssten besser angeordnet und vor allem anfängergerechter aufgestellt werden. Sie haben hierzu eine Konzeptzeichnung mit neuen Elementen vorbereitet. Eine Rampe sei nicht nutzbar und er verweist außerdem auf Dellen im Boden, die behoben werden müssten. Der Streetworker, Herr Kahlitz, sichert zu, den Plan an Bürgermeister zu Pauli zu senden, damit er dem Protokoll beigefügt werden kann (Anmerkung zum Protokoll: der Plan wurde vorgelegt und ist dem Protokoll beigefügt). Zu beachten sei auch, dass die Anlage nicht nur für Skater, sondern auch für BMX-Räder gedacht sein sollte.

Markus Wolf führt hierzu aus, dass die Dellen nicht behoben werden können. Rechts und links sind die Übergänge bündig. Der Boden ist abgenutzt, selbst nach der Bearbeitung mit einer Walze löst er sich wieder ab. Ein neuer Belag wird aufgebracht werden müssen. Die Module gibt es inzwischen höhenverstellbar, die Geräte können damit angepasst werden. Aktuell entsteht eine Wulst von 5 - 8 mm, es dürfte aber maximal 3 mm sein. Die Planung muss durch eine Fachfirma erfolgen.

Joscha Kählitz berichtet von der Idee, mit den Jugendlichen ein Parkfest zu organisieren, über das dann Spenden akquiriert werden könnten. Hierzu hat der Kreisjugendring signalisiert, sich gerne einbringen zu wollen. Auch Firmen könnten beteiligt werden. Eine Spende der Glocken-Apotheke in Höhe von 3.000,00 € ist bereits eingegangen.

Oliver Lorenz bestätigt die Aussage von Markus Wolf, dass hier eine Fachfirma beauftragt werden muss, um die Planung vorzunehmen, ein Konzept zu erstellen und zu ermitteln, was mit dem Geld umgesetzt werden kann.

Ein Spendenkonto sei bereits eröffnet. Ab einer Spendenhöhe von 300,00 € kann die Stadtkasse Spendenquittungen ausstellen, darunter reicht zur Vorlage beim Finanzamt eine Kopie des Kontoauszugs. Zum Ziel überregionale Spender zu finden, sei mit dem Kreisjugendring Kontakt aufgenommen worden. Auch könne beim Land Hessen ein Förderantrag gestellt werden. Die Förderung beträgt maximal 50.000,00 € bei einem Anteil von 30 %.

Umgesetzt werden könnte außerdem ein WLAN-Hotspot für die Anlage. Worauf die Jugendlichen dafür plädieren, dass, sollte dieser Hotspot Geld kosten, sie dieses lieber in die Skateranlage investieren wollen, statt in einen WLAN-Hotspot. Von Seiten des Bürgermeisters spricht nichts gegen einen Hotspot, wie er bereits auch am Bürgerhaus, am Schwimmbad oder an der Gaststätte Linde installiert ist.

Die Vorsitzende informiert, dass Skaten inzwischen olympisch geworden sei und man über eine Umbenennung von Freizeitanlage in Sportstätte nachdenken müsste.

Ulrike Bolz regt die Zusammenarbeit mit dem Streetworker an. Vom Streetworker wird hierzu auf den ausgearbeiteten Plan mit den Jugendlichen verwiesen und dass ihm eine Zusammenarbeit wichtig ist.

Weiter macht Frau Bolz den Vorschlag, dass, sofern ein Verein mehr Fördergelder erhält, der Antrag über einen Verein gestellt werden sollte. Gegebenenfalls wäre über eine Vereinsgründung nachzudenken. Herr Fleischer ergänzt, dass es Förderprogramme vom Bund für Sportanlagen gibt, die auf jeden Fall auszuschöpfen wären.

Karin Birk-Lemper schlägt vor, Ideen zu sammeln und diese an Herrn Lorenz zur Prüfung weiterzuleiten.

Bürgermeister Pauli weist darauf hin, dass es heute auch um die Errichtung einer Dirt-Bike-Strecke gehen sollte und erwähnt hier die in Eigenregie errichtete Dirt-Bike-Strecke in Westerfeld. Er fragt hierzu bei den anwesenden Jugendlichen nach, über was wir in Zukunft sprechen sollen. Es geht um den Unterschied zwischen einer Dirt-Bike- und einer Pumptrack-Strecke. Thomas Pauli ergänzt hierzu, dass eine Pumptrack-Strecke asphaltiert ist. Markus Wolf weist darauf hin, dass die geplante Strecke nicht asphaltiert wird, sondern in reinem Erdbau erstellt wird. Zwei Mitarbeiter des Bauhofes, die viel auf Spielplätzen unterwegs sind und diese instandhalten, hätten sich in ihrer Freizeit entsprechende Anlagen angesehen. Die nicht asphaltierten Strecken sind eher für Fahrräder, Roller und vor allem ältere Fahrer gedacht. Eine große Variante steht aktuell in Gießen, deren Bau über einen Verein lief, um entsprechende Fördermittel zu erhalten. Es handelt sich hierbei um eine Erdhügellandschaft, die von Fahrrädern aber nicht von Scootern oder Kleinkindern befahren werden kann.

Die anwesenden Jugendlichen erkundigen sich, wo diese Strecke entstehen soll und ob diese nicht zu teuer ist. Markus Wolf informiert über den künftigen Standort hinter dem Fußballfeld.

Die Jugendlichen sprechen sich für die asphaltierte Variante aus, da diese von allen nutzbar ist.

Beim Belag der Skateranlage stimmen alle anwesenden Jugendlichen einem Betonbelag zu. Ergänzen hierzu, dass sie die Reparatur der Skateranlage favorisieren, bevor eine Pumptrack-Strecke gebaut wird.

Auf Nachfrage von Herrn Töpferwien, wird informiert, dass die anwesenden Jugendlichen 50 bis 60 % Prozent der NutzerInnen repräsentieren. Er fasst zusammen, dass die Reparatur des Skaterplatzes für Sie Vorrang hat und fragt außerdem nach, wie es mit einem weiteren Platz zum Chillen aussieht und was für sie wichtig ist.

Die anwesenden Jugendlichen bestätigen, dass es ihnen wichtig ist, dass die Skateranlage fertig gestellt wird, dass ihnen der Grillplatz zum Chillen ausreicht. In Neu-Anspach gibt es generell wenig Plätze zum Chillen daher konzentrieren sie sich auf die Skateranlage und die Grillhütte. Hier ist ein Treffen auch bei schlechtem Wetter möglich. Das Aufstellen weitere Bänke gegebenenfalls mit Überdachung würde hier schon genügen.

Thomas Pauli verweist auf eine ungenutzte Fläche im Gewerbegebiet, die hinter der Hecke direkt an die Anlage angrenzt und bittet den Ausschuss, sich diese anzusehen. Die Sitzung wird auf dieser Fläche fortgesetzt. Bürgermeister Pauli berichtet, dass diese Fläche als Ausgleichsfläche (für welchen Zweck konnte aktuell noch nicht in Erfahrung gebracht werden) vorgehalten werden muss. Es ist daher möglich, auf dieser Fläche eine Pumptrack-Strecke zu errichten, Grillhütten oder auch Basketballkörbe aufzustellen. Durch die Lage im Gewerbegebiet würde hierdurch auch keine Störung verursacht, so dass die Jugendlichen nicht von Anwohnern weggeschickt werden und man hier eine weitere Fläche als Treffpunkt entstehen lassen kann.

Regina Schirner stellt den Jugendlichen die Frage, ob sie die Fläche nutzen würden, wenn hier z.B. eine Grillhütte stehen würde oder ob sie lieber die Fläche an der Skateranlage aufgewertet haben möchten.

Daraufhin bestätigen die Jugendlichen, dass für sie das Aufwerten der Skateranlage immer noch Priorität hat. Sie möchten lieber die Skateranlage aufgewertet und aufgefrischt haben. Dazu gehören eventuell weitere Bänke, die gerne auch überdacht sein können. Sie setzen auf Qualität und nicht auf Quantität. Alternativ könnte man den störenden Basketballkorb von der Skateranlage auf diese Fläche verschieben und gegebenenfalls noch einen zweiten Korb aufstellen. Diese würde zudem Platz auf der Skateranlage schaffen.

Kevin Kulb informiert, dass die Anliegen der Jugendlichen in die politische Entscheidungsfindung einfließen soll. Es gibt aktuell in Neu-Anspach nicht viel für Jugendliche. Er plädiert daher dafür, die Fläche als Spiel- und Sportstätte auszuweisen, um die Möglichkeit zur Nutzung zu eröffnen.

Andreas Moses weist auf eine Umfrage an alle Jugendlichen hin, nicht nur die, die die Skateranlage nutzen, um zu erfragen, wie sie die Fläche nutzen würden. Oliver Lorenz informiert, dass seine Umfrage nur auf die Skater beschränkt sei. Andere Meinungen können laut Karin Birk-Lemper natürlich auch abgegeben und ergänzt werden.

Christian Holm regt an, dass es sich anbietet, jährlich zu eruieren was wichtig ist und was man machen kann. Das Budget kann somit ständig angepasst werden. Dafür ist es notwendig, ein solches Treffen jährlich vorzunehmen. Dies wird von verschiedenen Ausschussmitgliedern bestätigt.

Zusammenfassend wird festgestellt, dass es den Jugendlichen wichtig ist, die Skateranlage als erste Priorität zu sehen. Das Verlegen des Basketballkorbes würde auf der Anlage zudem mehr Gestaltungsmöglichkeiten schaffen. Wichtig ist die Zusammenarbeit mit den Jugendlichen, um bei diesen auch ein Verantwortungsgefühl zu entwickeln, das sie dann auch an die künftigen Nutzer weitergeben.

Thomas Pauli ergänzt, dass zunächst die rechtlichen Voraussetzungen geschaffen werden müssen, um die Fläche als Spiel- und Sportbereich nutzen zu können. Dies muss über eine Bebauungsplanänderung geschehen. Das Verfahren hierzu kann bis zu einem Jahr dauern. Markus Wolf informiert, dass er mit der Unteren Naturschutzbehörde schon in Kontakt getreten ist und es von dieser Seite aus machbar wäre. Gegebenenfalls sind Ersatzbepflanzungen vorzunehmen.

Karin Birk-Lemper informiert die Jugendlichen, dass der Sozialausschuss nur einen Teil der VertreterInnen der Stadtverordnetenversammlung repräsentiert. Die Inhalte werden in diesem Ausschuss diskutiert und festgelegt. Der Haupt- und Finanzausschuss befasst sich dann mit der Mittelplanung und -freigabe. Sie sichert ihnen zu, dass im kommenden Jahr die letzte Sitzung vor der Sommerpause wieder vor Ort stattfinden wird. Dem Ausschuss ist jetzt bewusst, dass die erste Priorität auf der Skateranlage liegt. Hierzu wurde von ihnen zusammen mit dem Jugendpfleger ein guter Plan ausgearbeitet, der diesem Protokoll beigefügt wird. Weiter wird Bürgermeister Pauli dafür sorgen, dass die notwendige Bebauungsplanänderung auf den Weg gebracht wird.

Frau Birk-Lemper informiert weiter darüber, dass das Jugendhaus wieder offen ist und das Schwimmbad sich aktuell auch als Treffpunkt anbietet.

Die Ausschussmitglieder bedanken sich für das Interesse und Engagement der Jugendlichen. Auch sie bedanken sich beim Ausschuss für die Möglichkeit der Beteiligung.

Frau Bolz erinnert daran, dass die Umsetzung nur funktioniert, wenn Geld da ist. Es wäre unehrlich, den Eindruck zu erwecken, dass sofort gestartet werden kann. Im Haushalt 2022 ist kein Geld für eine Sanierung eingestellt, nur für die Reparatur, die bereits erfolgt ist. Auch sie bedankt sich für den Plan, der nach ihrer Meinung keine Zauberschlösser enthält. Die Aufgabe der Politik sei es jetzt, im Rahmen der Diskussionen zum Haushalt 2023 auf die Wünsche einzugehen, die jetzt bekannt sind.

Markus Wolf wird die Zahlen ermitteln und für den Haushalt entsprechend der Prioritäten anmelden.

Eine Beschlussfassung erfolgt nicht.

## **Beschluss**

Entfällt

## **Beratungsergebnis:**

2. **Genehmigung des Beschluss-Protokolls Nr. XIII/8/2022 über die Sitzung des Sozialausschusses am 04.05.2022**

## **Beschluss**

Es wird beschlossen, das Protokoll über die Sitzung des Sozialausschusses vom 04.05.2022 zu genehmigen.

**Beratungsergebnis: 8 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 1 Stimmenthaltung(en)**

## **3. Bericht aus den Kindertagesstätten der freien und kirchlichen Träger**

Ulrike Bolz berichtet über die Sitzung der Ev. Kita Hausen vom 05.05.2022. Die Kita sei voll belegt, für Januar 2022 wurde die Genehmigung zur Überbelegung von ein bis zwei Kindern beim Hochtaunuskreis beantragt. U3-Anmeldungen bis 2024 liegen vor. Ab Juni 2022 seien 50 Fachkraftstunden nicht besetzt, allerdings würde ab September 2022 eine Praktikanten- sowie ein FSJ-Stelle besetzt werden.

Für die Hauswirtschaftskraft wird außerdem noch eine Aushilfe gesucht.

Vom Bauhof der Stadt wurden zwei Spielgeräte der ehemaligen Kita-Gruppe in Westerfeld auf dem Kita-Gelände in Hausen kostenlos aufgebaut. Thomas Pauli verweist hierzu auf die ILV. Die übrigen Geräte würden von den städtischen Kitas übernommen (Anmerkung zum Protokoll: die Geräte wurden nicht bei den städtischen Kitas aufgestellt, sondern auf öffentlichen Spielplätzen).

Die nächste Sitzung findet am 10.11.2022 statt.

Thomas Pauli merkt an, dass die Ausführungen noch Gegenstand der Sondersitzung am 19.09.2022 werden.

## **4. Beratungspunkte**

### **4.1 Wahl der Schriftführenden für die Fachausschüsse der Stadtverordnetenversammlung in der XIII. Legislaturperiode, 1. Aktualisierung**

**Vorlage: 190/2022**

## **Beschluss:**

Es wird beschlossen, die Mitarbeitende Jaqueline Loll zur Schriftführerin für den Sozialausschuss zu wählen.

Weiter wird beschlossen, dass alle gewählten Schriftführenden bzw. die Stellvertretenden in allen Fachausschüssen/Gremien eingesetzt werden können.

Es wird festgestellt, dass es sich bei der Schriftführertätigkeit nicht um eine Aufgabe handelt, die unmittelbar zur Aufgabenerfüllung des jeweiligen Arbeitsplatzes gehört. Die Schriftführertätigkeit ist als ehrenamtliche Tätigkeit anzusehen.

**Beratungsergebnis: 9 Ja-Stimme(n), 0 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en)**

**5. Mitteilungen des Magistrats**

**5.1 Kindertagesstätten des VzF-Taunus e.V.  
Vorlage der Abrechnungen für das Haushaltsjahr 2021  
Vorlage: 159/2022**

**Mitteilung:**

Der VzF-Taunus e.V. hat für die von ihm in Neu-Anspach betriebenen Kindertagesstätten nach Fertigstellung des Jahresabschlusses 2021 die Abrechnung vorgelegt.

Hieraus ergeben sich folgende Erstattungen bzw. Nachzahlung:

|              |             |              |
|--------------|-------------|--------------|
| Mitte        | Erstattung  | 114.683,92 € |
| Taunusstraße | Erstattung  | 189.107,47 € |
| Mini-Mitte   | Nachzahlung | 50.426,43 €  |

Insgesamt wurde an die Stadt Neu-Anspach der Überzahlungsbetrag in Höhe von 253.364,96 € erstattet.

**5.2 Abrechnung der Baumaßnahme der Ev. Kita Unterm Himmelszelt  
Vorlage: 162/2022**

**Mitteilung:**

Die Ev. Kirchengemeinde Anspach hat die Abrechnung der Umbaumaßnahme zur Erweiterung des begrenzten Raumangebotes sowie der Qualitätssicherung und -steigerung für die Ev. Kita Unterm Himmelszelt vorgelegt. Der Investitionszuschuss beträgt 32.725,34 €.

Für diesen Zweck waren im Investitionshaushalt 2019 Mittel in Höhe von 37.000,00 € eingestellt. Da die Abrechnung der Baumaßnahme allerdings erst 2022 vorgelegt wurde und die Mittel nicht in die Haushalte 2020 ff übertragen wurden, müssen die Mittel über den Finanzhaushalt 2022 gedeckt werden.

Die Verwaltung verweist hierzu auf die Mitteilung Nr. XIII/159/2022, mit der über die Vorlage der Abrechnung für das Haushaltsjahr 2021 und die erfolgte Erstattung durch den VzF-Taunus berichtet wird. Die Deckung wird, nach Rücksprache mit dem Leistungsbereich Finanz- und Rechnungswesen, über diese Erstattung sichergestellt

**5.3 Betreuungsangebote an den Grundschulen  
Vorlage der Endabrechnung für das Haushaltsjahr 2021 und Abschläge 2022  
Vorlage: 163/2022**

**Mitteilung:**

Die Stadtverordnetenversammlung hat aufgrund der Corona-Pandemie und der damit verbundenen Einschränkungen bei der Kinderbetreuung am 16.09.2021 Modalitäten für den Erlass der Betreuungs- und Verpflegungsgebühren für die Zeit von Januar bis einschließlich Mai 2021 beschlossen. Hiervon waren auch die Betreuungsangebote an den Grundschulen betroffen.

Vorausschauend wurden daraufhin im letzten Quartal des Jahres 2021 für jede Grundschule 30.000,00 € überwiesen, um präventiv zu erwartende Mehrkosten durch die Corona bedingte Schließung der Schulbetreuung vorzufinanzieren.

Der Verwaltung liegt zwischenzeitlich die Endabrechnung für die Betreuungsangebote für das Haushaltsjahr 2021 und die Anforderung von Abschlägen für 2022 vor. Aus den Abrechnungen ergeben sich für die Stadt folgende Guthaben bzw. Nachzahlungen:

|                             |             |              |
|-----------------------------|-------------|--------------|
| Grundschule am Hasenberg    | Nachzahlung | 40.664,71 €  |
| Grundschule an der Wiesenau | Guthaben    | 15.176,85 €. |

Nach Verrechnung des Guthabens ergibt sich eine Nachzahlung in Höhe von insgesamt 25.487,86 €.

Die Abschlagszahlungen für die Personal- und Sachkosten an der Grundschule am Hasenberg wurden bereits 2021 und 2022 um monatlich 2.000,00 € auf insgesamt 8.500,00 € erhöht.

Außerdem fordert der Hochtaunuskreis für das Jahr 2022 für die Grundschule an der Wiesenau Abschlagszahlungen in Höhe von monatlich 3.000,00 € (36.000,00 €/Jahr). Begründet wird dies damit, dass die KiT GmbH Kostensteigerungen in Höhe von 20 % angekündigt hat. Diese entstehen durch die komplette Umstrukturierung des Overheads der KiT GmbH. Die Leitung wird nicht mehr durch den Hochtaunuskreis übernommen, sondern hierfür wurde hauptamtlich ein Geschäftsführer eingestellt. Weiter kam es zu erheblichen Lohnsteigerungen für alle Mitarbeiter.

Der Hochtaunuskreis hat angekündigt, dass vor den Sommerferien noch neue Verträge für die Betreuungen zur Beschlussfassung vorgelegt werden sollen.

Die Deckung der über- (Nachzahlung 2021 Hasenberg) bzw. außerplanmäßigen Ausgaben (Abschläge 2022 Wiesenau) erfolgt über den Finanzhaushalt 2022. Nach Rücksprache mit dem Leistungsbereich Finanz- und Rechnungswesen erfolgt die Deckung über die Erstattung aus der Abrechnung des VzF-Taunus für das Jahr 2021. Siehe Vorlage Nr. XIII/159/2022.

Nach Vorlage der neuen Verträge und unter Berücksichtigung der gestiegenen Abschlagszahlungen müssen auch die Betreuungsentgelte für die Grundschulen angepasst werden. Die letzte Erhöhung ist zum 01.02.2016 erfolgt. Der Hochtaunuskreis wurde hierzu bereits im Vorfeld informiert. Die Verwaltung wird eine entsprechenden Beschlussvorschlag vorbereiten.

#### **5.4 Betreuungangebot an der Grundschule am Hasenberg Neue Abschlagszahlungen 2022**

**Vorlage: 193/2022**

#### **Mitteilung:**

Die Verwaltung bezieht sich zunächst auf die Mitteilung Nr. 163/2022, mit der über die Abrechnung der betreuten Grundschulen für das Jahr 2021, die sich daraus resultieren Nachzahlung in Höhe von 25.487,86 € und der geforderten neuen Abschlagszahlungen für die Grundschule an der Wiesenau in Höhe von jährlich 36.000,00 € sowie die Hintergründe berichtet wird.

Zwischenzeitlich wurde bekannt, dass auch für die Betreuung an der Grundschule am Hasenberg die Abschläge vom Hochtaunuskreis angepasst werden. Die monatlichen Abschlagszahlungen wurden von seither 8.500,00 €, um 9.000,00 €, auf insgesamt 17.500,00 € angehoben. Daraus resultiert eine jährliche Mehrbelastung in Höhe von 108.000,00 €.



Die Deckung der überplanmäßigen Ausgabe erfolgt über den Finanzhaushalt, und zwar nach Rücksprache mit dem Leistungsbereich Finanz- und Rechnungswesen auch hier über die Erstattung aus der Abrechnung des VzF-Taunus für die Kindertagesstätten für das Jahr 2021.

**5.5 Jugendhaus  
Abrechnung 2021  
Vorlage: 174/2022**

**Mitteilung:**

Der VzF-Taunus e.V. hat für das Jugendhaus nach Fertigstellung des Jahresabschlusses 2021 die Abrechnung vorgelegt. Diese schließt mit einer Erstattung an die Stadt in Höhe von 50.672,90 € ab.

Rund 38.000,00 € dieser Summe resultieren aus Personaleinsparungen. Der Ansatz für das Jugendhaus wurde unter Vollbetrieb kalkuliert. Vom Geschäftsführer des VzF wurde im Haupt- und Finanzausschuss bereits angekündigt, dass die Personalkosten 2021 dort abgerechnet werden, wo das Personal Corona bedingt auch eingesetzt war. Die restlichen Einsparungen resultieren aus nicht stattgefundenen Freizeiten, nicht erfolgter Anschaffung von Spielmaterial, Einsparungen bei den Betriebskosten (Strom, Wasser, Heizung) und Einsparungen bei der Reinigung. Die Apotheke hat die Reinigung aufgrund der Nutzung des Jugendhauses selbst vorgenommen.

Der Streetworker war 2021 trotz aller Einschränkungen unterwegs, Beratungen konnten zeitweise stattfinden. Der VzF wird eine Auflistung der Öffnungszeiten noch nachreichen.

**5.6 Jugendhaus / Cafe Hartel  
Vorbereitungen zur Eröffnung  
Vorlage: 183/2022**

**Mitteilung:**

Am 14.06.2022 fand das Treffen mit Vertreterinnen des Cafe Hartel sowie dem VzF im Jugendhaus Neu-Anspach statt.

Die Räumlichkeiten auf der linken Seite des Jugendhauses werden aktuell noch vom Testzentrum bis 30.06.2022 belegt, danach soll der Raum für das Cafe genutzt werden. Dafür müssen der Raum und der Flur neu gestrichen werden. Die Malerarbeiten werden vom Bauhof übernommen und sollen am 01.07.2022 beginnen. Weiter muss geprüft werden, ob die Schließanlage noch erneuert werden muss.

In den Räumlichkeiten auf der rechten Seite des Jugendhauses befindet sich aktuell das Testzentrum. Der VzF geht davon aus, dass das Testzentrum voraussichtlich noch bis zum 31.12.2022 dort bleibt.

**6. Anfragen und Anregungen**

**6.1 Jugendhaus  
Abrechnungen 2020 und 2021**

Herr Kulb erinnert daran, dass die Erklärungen des VzF-Taunus zur Nachforderung 2020 noch fehlen. Für 2021 erfolgte, trotz gleicher Corona-Situation, eine Erstattung.

Bürgermeister Pauli schlägt vor, das Thema Jugendhaus auch auf die Tagesordnung zur Sondersitzung am 19.09.2022 zu setzen.

## **6.2 Sitzungen Ausländerbeirat**

Frau Schirner merkt an, dass die Teilnahme der Politik an den Sitzungen des Ausländerbeirates „stiefmütterlich“ behandelt wird. Dies erwecke den Anschein, dass kein Interesse bestehe. Sie möchte dafür werben, dass mehr VertreterInnen an den Sitzungen, die einmal im Quartal stattfinden, teilnehmen.

Herr Kraft ergänzt, dass es wiederholt zu Überschneidungen mit Fraktionssitzungen oder anderen Sitzungsterminen gekommen ist. Er schlägt vor, die Sitzungen im Rahmen der Jahresplanung mit aufzunehmen, um die Chance einer Teilnahme zu erhöhen.

## **6.3 Anfrage Einwohnerentwicklung b-now - Ukraine**

Herr Töpferwien überreicht für die b-now Fragen zur Einwohnerentwicklung aufgrund des Krieges in der Ukraine. Die Fragen sind dem Protokoll als weitere Anlage beigelegt.

## **6.4 Sitzungen Seniorenbeirat**

Damit die Politik über die Sitzungstermine des Seniorenbeirates informiert ist, schlägt Kevin Kulb vor, bei der Verwaltung darauf hinzuwirken, dass die Sitzungen, wie auch die vom Ausländerbeirat, über das Ratsinfosystem eingeladen werden.

## **6.5 Notwendigkeit gemeinsamer- und Sondersitzungen**

Kevin Kulp regt an, über die Sitzungsökonomie nachzudenken und schlägt vor, sich im politischen Rahmen zu unterhalten und festzulegen, wann gemeinsame Sitzungen und Sondersitzungen notwendig sind. Er schlägt weiter vor, nicht immer Sondersitzungen zu veranstalten bzw. zwei Ausschüsse parallel zu einem Thema tagen zu lassen.

Regina Schirner entgegnet, dass es gewünscht und gefordert war, es bei den zwei Terminen zu belassen. So oft käme es nicht vor.

## **6.6 Gäste in Ausschusssitzungen**

Kevin Kulb verweist auf die morgige Bauausschusssitzung und die eingeladenen Gäste. Für ihn stellt sich die Frage, ob dies in den Ausschüssen Sinn macht und möchte hiermit einen Denkanstoß geben.

Karin Birk-Lemper erwidert, dass es dabei hilft, der Politikverdrossenheit entgegen zu wirken. Auch mit der Einladung der Jugendlichen zur heutigen Sitzung würde ein Beitrag dazu geleistet.

## **6.7 Rederecht Sozialausschuss**

Herr Müller stellt als Mitglied des Sozialausschusses fest, dass der Redeanteil von Vertretern der Politik, die nicht dem Ausschuss angehören, sehr hoch ist. Er plädiert dafür, zunächst die eigentlichen Ausschussmitglieder reden zu lassen.

Bürgermeister Pauli verweist dazu auf die Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung. Hiernach hätten vom Grundsatz her alle AusschussmitgliederInnen eine Rede- und Antragsrecht, der Vorsitzende der Stadtverordnetenversammlung sowie seine StellvertreterInnen sind berechtigt an den Sitzungen mit beratender Stimme teilzunehmen. Abstimmungsberechtigt sind nur die AusschussmitgliederInnen oder anwesende VertreterInnen.

## **6.8            Betreuungsangebote an den Grundschulen**

Nachdem es zu Beginn der Sitzung abgelehnt wurde, die Mitteilungen zu den Betreuungsangeboten an den Grundschulen in die Punkte mit Aussprache zu überstellen, übergibt Herr Töpperwien Fragen der b-now zu dieser Thematik. Das Schreiben ist dem Protokoll als weitere Anlage beigefügt.

Bürgermeister Pauli sichert zu, die Betreuungsangebote ebenfalls in der Sondersitzung am 19.09.2022 zu behandeln.

Karin Birk-Lemper  
Ausschussvorsitzende

Anja Engers  
Schriftführerin

Anlagen  
Plan Skateranlage  
Anfrage b-now Ukraine  
Anfrage b-now Betreuungsangebote



Datum, 28.08.2023 - Drucksachen Nr.:

Vorlage

XIII/241/2023

| Beratungsfolge             | Termin     | Entscheidungen |
|----------------------------|------------|----------------|
| Umweltausschuss            | 11.09.2023 |                |
| Sozialausschuss            | 12.09.2023 |                |
| Bauausschuss               | 13.09.2023 |                |
| Haupt- und Finanzausschuss | 14.09.2023 |                |

### Wahl der Schriftführenden für die Fachausschüsse der Stadtverordnetenversammlung in der XIII. Legislaturperiode, 3. Aktualisierung

#### Sachdarstellung:

Aufgrund der Wiederbesetzung der Leitungsposition im Leistungsbereich Familie, Sport und Kultur ist es jetzt wieder möglich, weitere Stellvertretungen für die Schriftführung im Sozialausschuss zu bestimmen.

Gerade dann, wenn zu bestimmten Themen die Beantwortung von Detailfragen, die Erörterung von komplexen Zusammenhängen oder Stellungnahmen gewünscht sind, wird die anwesende Person aus dem Leistungsbereich nicht zeitgleich das Protokoll führen können. Somit ist es Ziel, die Flexibilität für die Einsätze im Sozialausschuss zu erhöhen.

Die Mitarbeitenden Anja Ernst und Anja Engers werden deshalb zu weiteren stellvertretenden Schriftführenden im Sozialausschuss gewählt.

Die anstehende Elternzeit der Leiterin im Leistungsbereich Bauen, Wohnen und Umwelt macht ebenfalls die Bestimmung einer weiteren stellvertretenden Schriftführerin im Bauausschuss sowie im Umweltausschuss erforderlich. Deshalb wird die Mitarbeitende Alisha Kaiser als weitere, stellvertretende Schriftführerin im Umweltausschuss sowie im Bauausschuss gewählt.

Auf die ursprüngliche Vorlage 167/2021 zu Beginn der Legislaturperiode sowie auf die Vorlagen 190/2022 und 311/2022 wird verwiesen.

Die Änderungen gelten ab sofort und betreffen somit schon die aktuelle Sitzungsrunde.

Um kurzfristige Engpässe bzw. Ausfälle von gewählten Schriftführenden in einem jeweiligen Gremium aufzufangen, wird empfohlen, dass alle Schriftführenden jeweils auch in einem anderen Fachausschuss eingesetzt werden können. Dies sorgt für mehr Flexibilität, insbesondere bei kurzfristigen Sondersitzungen. Auch ist eine Zustimmung des Fachausschusses zu einem nicht-gewählten Schriftführenden in der Sitzung dann nicht mehr notwendig.

#### Beschlussvorschlag:

Es wird beschlossen, folgende Mitarbeitende der Verwaltung zu weiteren stellvertretenden Schriftführenden zu wählen:

### **Umweltausschuss**

Schriftführerin           Dagmar Hiller  
Stellvertreterin         Dorothea Gutjahr  
**Stellvertreterin         Alisha Kaiser (NEU)**

### **Sozialausschuss**

Schriftführerin           Jaqueline Loll  
Stellvertreterin         Anke Ludwig  
**Stellvertreterin         Anja Ernst (NEU)**  
**Stellvertreterin         Anja Engers (NEU)**

### **Bauausschuss**

Schriftführerin           Katharina Bischoff  
Stellvertreterin         Dagmar Hiller  
**Stellvertreterin         Alisha Kaiser (NEU)**

Weiter wird beschlossen, dass alle gewählten Schriftführenden bzw. die Stellvertretenden in allen Fachausschüssen eingesetzt werden können.

Birger Strutz  
Bürgermeister



Datum, 15.08.2023 - Drucksachen Nr.:

**Vorlage**

**XIII/222/2023**

| Beratungsfolge  | Termin     | Entscheidungen |
|-----------------|------------|----------------|
| Magistrat       | 22.08.2023 |                |
| Sozialausschuss | 12.09.2023 |                |

### **Verleihung der Verdienstnadel der Stadt Neu-Anspach an Herrn Dieter Susemichel**

#### **Sachdarstellung:**

Mit Datum vom 28.06.2023 haben die CDU-Fraktion und der CDU-Stadtverband den Vorschlag Herr Dieter Susemichel posthum mit einer Verdienstnadel der Stadt Neu-Anspach zu ehren (siehe Anlage), in der Verwaltung eingereicht.

Sein Engagement für die Stadt Neu-Anspach begann er als Mitglied in der Gemeindevertretung im Jahr 2006. Ab dem 03.05.2007 war er Vorsitzender des Wirtschaftsbeirates und hat darüber hinaus sehr zur Wirtschaftsförderung in Neu-Anspach beigetragen.

Hier hat er sehr lange Zeit eng mit dem städtischen Wirtschaftsförderer Klaus Mainz zusammengearbeitet und Projekte, wie die Teilnahme der Stadt Neu-Anspach an dem Landesprogramm „AB IN DIE MITTE – die Innenstadtoffensive“, begleitet.

Nach § 4 Verdienstnadeln der Ehrenordnung der Stadt Neu-Anspach sind für die Verleihung einer Verdienstnadel alle Voraussetzungen erfüllt.

Die Verwaltung schlägt vor, Herrn Dieter Susemichel posthum mit einer Verdienstnadel zu ehren. Die Verleihung dieser kann an seine Ehefrau im Rahmen der Stadtverordnetenversammlung am 28.09.2023 stattfinden.

#### **Beschlussvorschlag:**

Es wird beschlossen, Herrn Dieter Susemichel posthum mit einer Verdienstnadel zu ehren. Die Verleihung dieser kann an seine Ehefrau im Rahmen der Stadtverordnetenversammlung am 28.09.2023 stattfinden.

Birger Strutz  
Bürgermeister



**CDU** Fraktion  
Neu-Anspach

Magistrat der Stadt Neu-Anspach  
Bahnhofstraße 26  
61267 Neu-Anspach

Stadt Neu-Anspach

Eing.: 03. Juli 2023

Abl.: SN

Verleihung der Verdienstnadel der Stadt Neu-Anspach an Herrn Dieter Susemichel

Die CDU-Fraktion und der CDU-Stadtverband Neu-Anspach schlagen für die Verleihung der Verdienstnadel der Stadt Neu-Anspach, posthum,

***Herrn Dieter Susemichel***

vor.

Herr Dieter Susemichel ist am 18.03.2005 in die CDU-Neu-Anspach eingetreten und war ab dem 01.04.2006 Mitglied der damaligen Gemeindevertretung, heute Stadtverordnetenversammlung und das bis zum 31.03.2016. Hier hat sich Herr Susemichel insbesondere mit den Finanzen befasst und war als Mitglied im HFA tätig.

Am 03.05.2007 wurde Herr Susemichel als Nachrücker der CDU-Fraktion in den Wirtschaftsbeirat entsandt und in diesem Gremium sofort zum Vorsitzenden gewählt. Diese Position hatte Dieter Susemichel über mehrere Legislaturperioden durchgängig bis zu seinem Rücktritt im September 2021 inne.

Herr Susemichel hat in dieser langen Zeit sehr viel für die Wirtschaftsförderung in unserer Stadt geleistet und war für die hiesigen Unternehmen und Kaufleute immer ein kompetenter Ansprechpartner mit großer Anerkennung, dessen Rat und Expertise gern in Anspruch genommen wurde.

Herr Dieter Susemichel ist am 17.10.2021 verstorben.

Wir bitten den Magistrat dem Vorschlag zu entsprechen und diesen an den Sozialausschuss für die Sitzung am 12.09.2023 zur Entscheidung weiterzuleiten. Damit kann die Übergabe der Verdienstnadel und Urkunde, im Einvernehmen mit dem Stadtverordnetenvorsteher Herrn Holger Bellino, an die Witwe in der Stadtverordnetenversammlung am 28.09.2023 übergeben werden.

Da es nicht auszuschließen ist, dass Frau Susemichel zu Ihrer Tochter umziehen wird, sollten wir diesen Termin für die Verleihung vorsehen.

Neu-Anspach, den 28.06.2023

Ulrike Bolz, CDU-Fraktion

CDU – Fraktion Neu-Anspach  
Vorsitzende: Ulrike Bolz  
Rilkeweg 6 - 61267 Neu-Anspach - Tel.: 0172-5482597  
Stellvertreter: Reinhard Gemander Klaus Hoffmann



Datum, 25.08.2023 - Drucksachen Nr.:

## Vorlage

**XIII/239/2023**

| Beratungsfolge              | Termin     | Entscheidungen |
|-----------------------------|------------|----------------|
| Magistrat                   | 05.09.2023 |                |
| Sozialausschuss             | 12.09.2023 |                |
| Stadtverordnetenversammlung | 28.09.2023 |                |

### Fortsetzung AMINA-Taxi für Senioren

#### Sachdarstellung:

Das seit 2014 eingeführte Angebot eines Fahrdienstes für Mitbürgerinnen und Mitbürger ab dem 65. Lebensjahr wurde auf Wunsch des Seniorenbeirates ab dem 01. März 2023 um einen zusätzlichen Betriebstag erweitert. Nach einer 3-monatigen Testphase wurde evaluiert, dass diese Erweiterung gut angenommen wird. Die Auswertung der bisherigen Fahrten in 2023 ist beigefügt.

Der Seniorenbeirat plant über die Landesstiftung „Miteinander in Hessen“ die Einführung eines Bürger Busses. Hierzu ist die Konzeptentwicklung notwendig sowie die Gründung eines Vereins. Bisher liegen uns keine konkreten Umsetzungspläne vor und ein Startdatum in 2024 ist nicht absehbar. Im Gespräch mit Vertretern des Seniorenbeirates am 03.07.2023 im Leistungsbereich Familie, Sport und Kultur baten diese zunächst um die Fortsetzung des beschriebenen Taxibetriebes.

Wir sind laut Vertrag mit dem ortsansässigen Taxi-Unternehmen verpflichtet, drei Monate vor Vertragsende zu kündigen. Derzeit gehen wir davon aus, dass eine Umsetzung des Bürger Busses noch einige Zeit dauern wird und werden daher den Vertrag mit Taxi-Böber bis 30.09.2023 nicht zum 31.12.2023 kündigen. Die drei Betriebstage werden weiter angeboten und die Mittel dafür in 2024 eingestellt.

#### Beschlussvorschlag:

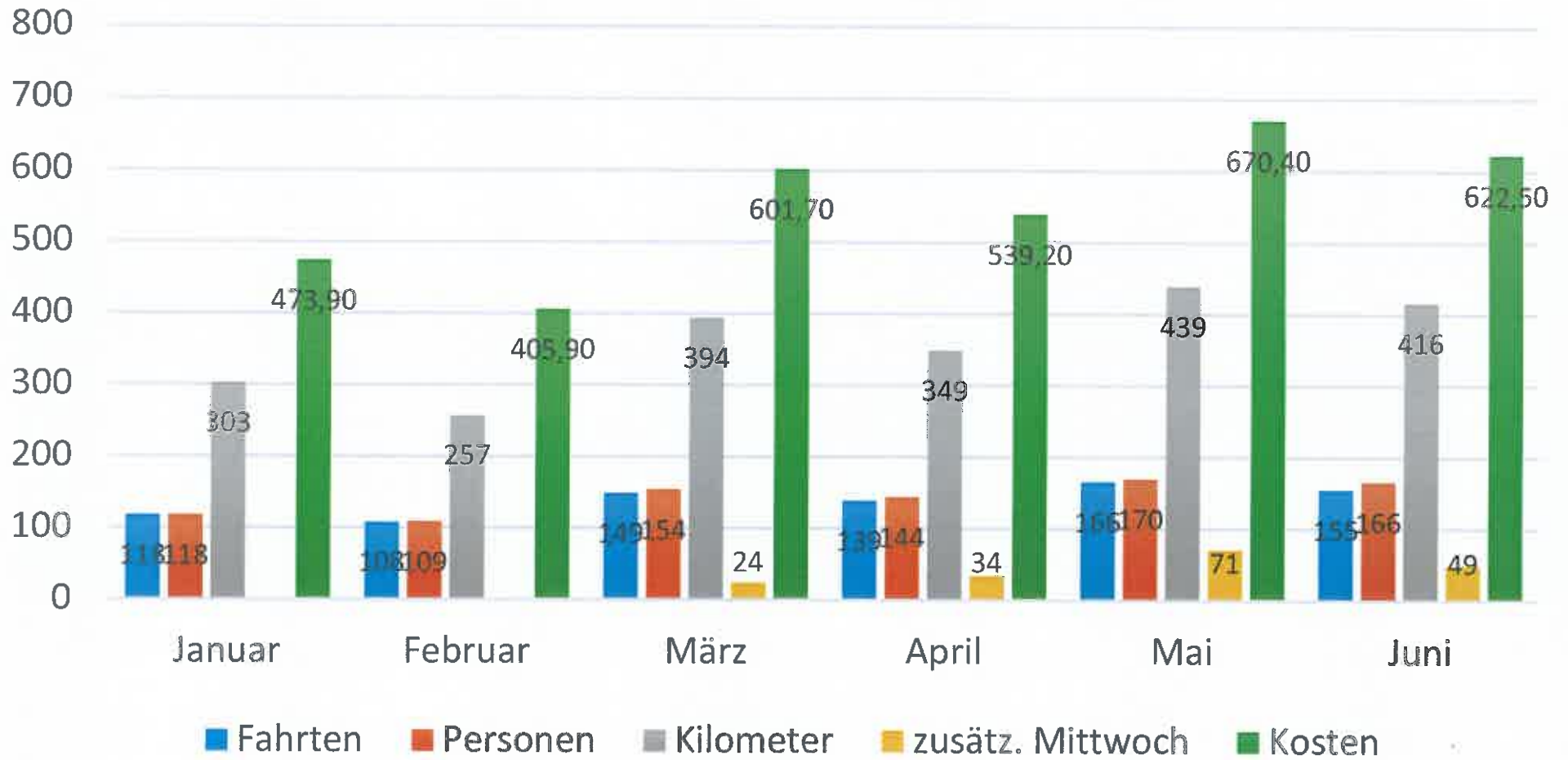
Es wird beschlossen, den Vertrag mit Taxi-Böber nicht bis 30.09.2023 zum 31.12.2023 zu kündigen. Der Vertrag soll in 2024 mit 3-monatiger Kündigungsfrist fortbestehen.

Birger Strutz  
Bürgermeister



Auswertung Fahrten mit Amina Taxi  
Zeitraum: Januar - Mai 2023

# AMINA Taxi 2023





Datum, 24.07.2023 - Drucksachen Nr.:

## Mitteilung

**XIII/203/2023**

| Beratungsfolge              | Termin     | Entscheidungen |
|-----------------------------|------------|----------------|
| Magistrat                   | 01.08.2023 |                |
| Sozialausschuss             | 12.09.2023 |                |
| Haupt- und Finanzausschuss  | 14.09.2023 |                |
| Stadtverordnetenversammlung | 28.09.2023 |                |

### Vorläufige Abrechnung 2022 für die Kindertageseinrichtung der Evangelischen Kirchengemeinde Anspach

#### Sachdarstellung:

Entfällt

#### Mitteilung:

Der Verwaltung wurde am 13.07.2023 die vorläufige Abrechnung der Ev. Kita Anspach vorgelegt. Die Vorläufigkeit ergibt sich nach Auskunft der Regionalverwaltung daraus, dass aufgrund der ausstehenden Eröffnungsbilanz 2019 derzeit noch keine Abschreibungsläufe generiert werden können. Deshalb könnten sich im Nachgang noch Buchungen ergeben, die für die Kita-Abrechnung relevant sind.

Aus der Abrechnung ergibt sich eine Erstattung in Höhe von 44.274,79 € für die Stadt.

Diese Summe resultiert größtenteils aus Personaleinsparungen.

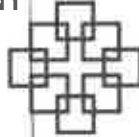
Von der Verwaltung wurde festgestellt, dass für das ehemalige Mitarbeiterbüro fälschlicherweise noch Mietzahlungen berechnet wurden. Auch hierfür wird noch eine Erstattung in Höhe von 7.049,88 € erfolgen.

Birger Strutz  
Bürgermeister

Stadt Neu-Anspach

Eing.: 13. Juli 2023

Abtl.: \_\_\_\_\_



EVANGELISCHE  
REGIONALVERWALTUNG  
OBERURSEL

Evangelische Regionalverwaltung • Postfach 1907 • 61409 Oberursel

Magistrat der Stadt Neu-Anspach  
Bahnhof Str. 26-28  
61267 Neu-Anspach

Finanzen / Abteilung Haushaltsmanagement

Gabriele Amberg-Röder

Hohemarkstraße 151  
61440 Oberursel

Telefon: +49 6171 885-161  
Telefax: +49 6171 885-179

gabriele.amberg-roeder@ekhn.de  
www.ervo.de

Aktenzeichen: RT 320

Oberursel, 10.07.2023

### **Vorläufige Abrechnung 2022 für die Kindertageseinrichtung der Evangelischen Kirchengemeinde Anspach**

Sehr geehrte Damen und Herren,

in der Anlage übersenden wir Ihnen die Abrechnung der oben genannten  
Kindertageseinrichtung für das Jahr 2021.

|                                    |                     |
|------------------------------------|---------------------|
| Ihr Anteil beträgt                 | 189.876,25 €        |
| gezahlt wurden bisher              | 236.501,00 €        |
| somit besteht eine Überzahlung von | -46.624,75 €        |
| zuzüglich Mietzins                 | <u>2.349,96 €</u>   |
| <b>Überzahlung</b>                 | <b>-44.274,79 €</b> |

Diesen Betrag werden wir in den kommenden Tagen überweisen.

Wir machen Sie darauf aufmerksam, dass es sich um eine vorläufige Abrechnung handelt!  
Auf Grund der noch ausstehenden Eröffnungsbilanz 2019, können derzeit keine  
Abschreibungsläufe generiert werden. Deshalb könnten sich im Nachgang noch Buchungen  
ergeben, die für die Kita-Abrechnung relevant sind.

Für Rückfragen steht Ihnen Frau Amberg-Röder gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

  
Martina Heyer  
Leiterin der Regionalverwaltung

Anlage

Bankverbindung:

Evangelische Bank eG • Frankfurt am Main • IBAN: DE92 5208 0410 0104 1002 04 • BIC: GENODEF1EK1

Seite 1 von 1

Kindergartenabrechnung 2022  
 Kindertagesstätte Anapash RT 0320  
 Anzahl der Gruppen: 2

2022

| Mandant: 900050320                              | Sachkonto Ergänzung  | Kita               | Kita                       |
|---|--|--------------------|----------------------------|
|   |  | HH-Plan 2022       | Vorläufige Abrechnung 2022 |
| Abr.-Obj. und Sachkonto                         | Betrag   | Betrag             | Betrag                     |
| 580101 Kita Allgemein                           |  |                    |                            |
|   | <b>Ertrag</b>  | <b>331.433,00</b>  | <b>289.773,80</b>          |
| 403330 So. kirchl. Verkaufsertr.                |  | 0,00               | 400,00                     |
| 412100 Verpflegung 19%                          |  | 0,00               | 810,29                     |
| 451210 Zuweisung der Landeskirche               |  | 51.836,00          | 51.536,00                  |
| 474900 Sonstige Zuschüsse v. Kommunen           | Zahlungen abzgl.Forderung (Mietzins Mitarbeiterraum 2.349,96€) | 278.237,00         | 234.151,04                 |
| 479900 Übrige sonstige Zuschüsse Kommune        | Fachkräfteoffensive  | 0,00               | 1.600,00                   |
| 482200 Zweckgebundene Spenden                   |  | 0,00               | 0,00                       |
| 081100 Zinserträge aus der EKHN                 | Lfd. Einnahmen aus Finanzvermögen                              | 1.680,00           | 1.578,27                   |
|   | <b>Aufwand</b>   | <b>-59.989,00</b>  | <b>-46.384,88</b>          |
| 003100 Beschäftigungsentgelte                   |  | -32.700,00         | -15.897,08                 |
| 003200 Entgelte MA geringf. Beschäft.           | Vertretungen, Aushilfen  | -1.200,00          | 0,00                       |
| 003500 AG-Anteil gesetzliche SV                 |  | 0,00               | -3.283,68                  |
| 003600 Beiträge Berufsgenossenschaft            | Beitrag gesetzliche Berufsgenossenschaft                       | -1.600,00          | -1.400,00                  |
| 003700 Familienbudget                           |  | 0,00               | -83,82                     |
| 017100 Beiträge Zusatzversicherung              |  | 0,00               | -1.240,03                  |
| 039000 Übrige sonst. Personalaufw.              | Personenbezogene Sachausgaben                                  | -990,00            | 0,00                       |
| 051200 Allg. Zuw.u.Uml. Innerh. EKHN            | Fachberatung   | -800,00            | -800,00                    |
| 051800 Verwaltungskostenumlage                  |  | -18.219,00         | -18.219,00                 |
| 091100 Geschäftsbedarf                          |  | -400,00            | -730,19                    |
| 091300 Porto                                    |  | 0,00               | -24,50                     |
| 091600 Telefonkosten                            | Fernmeldekosten  | -1.000,00          | -970,87                    |
| 091700 EDV-Aufwendungen                         | EDV-Bedarf   | -200,00            | -205,87                    |
| 093000 Reisekosten                              |  | -300,00            | -10,10                     |
| 094200 Betriebs-o. arztärztl. Untera.           |  | -300,00            | 0,00                       |
| 094300 Dienst- und Schutzbekleidung             |  | 0,00               | -309,40                    |
| 095100 Lehr- und Lernmittel                     |  | -800,00            | -1.672,89                  |
| 095200 Unterbr.-u. Verpf.-Kosten                |  | 0,00               | -72,00                     |
| 095900 Sonst. Aufw. Aus- u. Fortb.              |  | 0,00               | -70,00                     |
| 099200 Bekanntmachungsaufwand                   | Stellenanzeigen  | -1.000,00          | 0,00                       |
| 099800 Sonst. Dienstleistungen Dritter          | EDV-Dienstleistungen / win-Kita Wartung                        | -350,00            | -355,81                    |
| 099900 Verbrauchsmittel                         | Mittel f. Gesundheitspflege                                    | -1.800,00          | -1.039,98                  |
| 099910 Bewirtungsaufwand                        |  | 0,00               | -165,99                    |
| 099930 Geschenke < 35€                          |  | 0,00               | -65,85                     |
| 099990 Sonst. Verw.-u. Betriebsaufw.            | Weit. Verwaltungs- u. Betriebsausgaben                         | -300,00            | -818,45                    |
| 711500 Beschaffung (<1.000€)                    | EDV Bedarf   | 0,00               | 0,00                       |
| 765000 Mietaufwendungen                         |  | 0,00               | -950,00                    |
|   | <b>Jahresüberschuss/-fehlbetrag</b>                            | <b>271.474,00</b>  | <b>243.419,08</b>          |
| <b>Rücklagenzuführungen</b>                     |  | <b>-1.560,00</b>   | <b>-1.576,27</b>           |
| 833100 Zuf. an Rücklagen (n. Investiv)          |  | -1.560,00          | -1.576,27                  |
| <b>Rücklagenentnahmen</b>                       |  | <b>0,00</b>        | <b>950,00</b>              |
| 831100 Entn. aus Rückl. (n. Investiv)           | Entnahme aus Rücklage bereits unterjährig ausgeführt           | 0,00               | 950,00                     |
| 580109 Personalkosten Pädagogen                 |  |                    |                            |
|   | <b>Ertrag</b>  | <b>0,00</b>        | <b>801,84</b>              |
| 589900 Übrige sonst. ordentl. Erträge           |  | 0,00               | 801,84                     |
|   | <b>Aufwand</b>   | <b>-242.572,00</b> | <b>-273.057,84</b>         |
| 603100 Beschäftigungsentgelte                   | Pädag. Personal und Berufspraktikant/in                        | -354.822,00        | -211.985,77                |
| 603500 AG-Anteil gesetzliche SV                 |  | 68.500,00          | -43.772,41                 |
| 603700 Familienbudget                           |  | 43.750,00          | -786,80                    |
| 617100 Beiträge Zusatzversicherung              |  | 0,00               | -16.512,88                 |
|   | <b>Jahresüberschuss/-fehlbetrag</b>                            | <b>-242.572,00</b> | <b>-272.266,10</b>         |
| 580111 Kita Regelfinanzierung_nach KitaVO/KitaG |  |                    |                            |
|   | <b>Ertrag</b>  | <b>121.840,00</b>  | <b>117.841,80</b>          |
| 401200 Schulgeld und Elternbeiträge             | Elternbeiträge / Anteil Eltern                                 | 9.500,00           | 11.088,00                  |
| 409000 Sonst. Erträge kirchl. Aufgaben          | Elternbeiträge / Freistellung bis zu 6 Stunden                 | 85.840,00          | 61.803,90                  |
| 472100 Zuschüsse von Ländern                    | Grundpauschale Abschnitt VI §32(2)                             | 46.500,00          | 44.650,00                  |
|   | <b>Aufwand</b>   | <b>0,00</b>        | <b>0,00</b>                |
|   | <b>Jahresüberschuss/-fehlbetrag</b>                            | <b>121.840,00</b>  | <b>117.841,80</b>          |
| 580144 Schwerpunktkita                          |  |                    |                            |
|   | <b>Ertrag</b>  | <b>5.500,00</b>    | <b>7.000,00</b>            |
| 472100 Zuschüsse von Ländern                    | Sonderpauschale für Schwerp. Kitas Abschnitt IX §32(4)         | 5.500,00           | 7.000,00                   |
|   | <b>Aufwand</b>   | <b>-5.500,00</b>   | <b>0,00</b>                |
| 003100 Beschäftigungsentgelte                   | Personalkosten Ausländerförderung (Migration)                  | -5.500,00          | 0,00                       |
|   | <b>Jahresüberschuss/-fehlbetrag</b>                            | <b>0,00</b>        | <b>7.000,00</b>            |

Kindergartenabrechnung 2022  
 Kindertagesstätte Aaspach RT 0320  
 Anzahl der Gruppen: 2

2022

| Mandant: 900050320                         | Abr.-Obj. und Sachkonto  | Sachkonto Ergänzung          | Kita         | Kita                       |
|--|--|------------------------------|--------------|----------------------------|
|  |  |                              | HA-Plan 2022 | Vorläufige Abrechnung 2022 |
|  |  |                              | Betrag       | Betrag                     |
| 580145 BEP_Qualitätspauschale              |  |                              |              |                            |
|  |  | Ertrag                       | 13.200,00    | 12.800,00                  |
| 472100 Zuschüsse von Ländern               | Qualitätspauschale BEP Abschn. VIII § 32 (3)                             |                              | 13.200,00    | 12.800,00                  |
|  |  | Aufwand                      | -13.200,00   | -12.542,28                 |
| 603100 Beschäftigungsentgelte              |  |                              | 0,00         | -7.390,94                  |
| 603500 AG-Anteil gesetzliche SV            |  |                              | 0,00         | -1.529,38                  |
| 603700 Familienbudget                      |  |                              | 0,00         | -29,35                     |
| 617100 Beiträge Zusatzversicherung         |  |                              | 0,00         | -572,89                    |
| 601700 EDV-Aufwendungen                    |  |                              | 0,00         | -75,80                     |
| 601800 Spiel-u.Beschäftigungsmaterial      |  |                              | 0,00         | -29,00                     |
| 605300 Honorars, Unterrichtsgeelder        |  |                              | 0,00         | -2.916,00                  |
| 606000 Sonst.Aufw. Aus-u.Fortb.            |  |                              | -6.800,00    | 0,00                       |
| 609000 Verbrauchsmittel                    |  |                              | 0,00         | -2,99                      |
| 609990 Sonst.Verw.-u.Betriebsaufw.         |  |                              | 0,00         | -11,31                     |
| 711500 Beschaffung (<1.000€)               |  |                              | -6.800,00    | -14,99                     |
|  |  | Jahresüberschuss/-fehlbetrag | 0,00         | 87,78                      |
| 5801451 Qualitätsentwicklung und TeilhabeG |  |                              |              |                            |
|  |  | Ertrag                       | 28.800,00    | 14.580,03                  |
| 472100 Zuschüsse von Ländern               | (aus 8.000€ Sonderzuschuss wurden 2.419,97€ über PRAP nach 2023 gebucht) |                              | 28.800,00    | 14.580,03                  |
|  |  | Aufwand                      | -28.800,00   | -2.823,42                  |
| 603100 Beschäftigungsentgelte              |  |                              | -28.800,00   | -1.985,23                  |
| 603500 AG-Anteil gesetzliche SV            |  |                              | 0,00         | -404,91                    |
| 617100 Beiträge Zusatzversicherung         |  |                              | 0,00         | -153,28                    |
|  |  | Jahresüberschuss/-fehlbetrag | 0,00         | 12.856,61                  |
| 580145 Verpflegung                         |  |                              |              |                            |
|  |  | Ertrag                       | 24.000,00    | 28.350,00                  |
| 401300 Entgelte Verpflegung,sonstiges      | Entgelt f. Verpflegung / Kita  |                              | 24.000,00    | 28.350,00                  |
|  |  | Aufwand                      | -13.800,00   | -7.004,48                  |
| 688100 Lebensmittel                        | Lebensmittel (auch Mittagverpflegung)                                    |                              | -13.500,00   | -6.705,80                  |
| 688200 Getränke                            |  |                              | 0,00         | -298,68                    |
|  |  | Jahresüberschuss/-fehlbetrag | 10.500,00    | 21.345,58                  |
| Rücklagenzuführungen                       |  |                              | 0,00         | -1.897,98                  |
| 833100 Zuf.an Rücklagen (n. investiv)      | Überschuss Verpflegung   |                              | 0,00         | -1.897,98                  |
| 5801453 HWK Fertigungskost                 |  |                              |              |                            |
|  |  | Ertrag                       | 0,00         | 0,00                       |
|  |  | Aufwand                      | -37.700,00   | -36.886,42                 |
| 603100 Beschäftigungsentgelte              | Personalkosten Wirtschaftskraft Fertigungskost                           |                              | -37.700,00   | -28.700,21                 |
| 603500 AG-Anteil gesetzliche SV            |  |                              | 0,00         | -5.902,77                  |
| 603700 Familienbudget                      |  |                              | 0,00         | -114,79                    |
| 617100 Beiträge Zusatzversicherung         |  |                              | 0,00         | -2.238,65                  |
|  |  | Jahresüberschuss/-fehlbetrag | -37.700,00   | -36.886,42                 |
| 5801454 Frischkostanteil                   |  |                              |              |                            |
|  |  | Ertrag                       | 0,00         | 0,00                       |
|  |  | Aufwand                      | -10.500,00   | -10.288,48                 |
| 603100 Beschäftigungsentgelte              | Personalkosten Wirtschaftskraft Frischkost                               |                              | -10.500,00   | -7.972,90                  |
| 603500 AG-Anteil gesetzliche SV            |  |                              | 0,00         | -1.639,73                  |
| 603700 Familienbudget                      |  |                              | 0,00         | -31,91                     |
| 617100 Beiträge Zusatzversicherung         |  |                              | 0,00         | -621,91                    |
|  |  | Jahresüberschuss/-fehlbetrag | -10.500,00   | -10.266,45                 |
| 580147 Sachkostenpauschalen                |  |                              |              |                            |
|  |  | Ertrag                       | 0,00         | 300,00                     |
| 482200 Zweckgebundene Spenden              |  |                              | 0,00         | 300,00                     |
|  |  | Aufwand                      | -3.800,00    | -3.301,14                  |
| 601800 Spiel-u.Beschäftigungsmaterial      | Spiel-Beschäft.-Material bis 150 € netto                                 |                              | -1.300,00    | -1.217,75                  |
| 609930 Geschenke < 30€                     |  |                              | 0,00         | -21,73                     |
| 711500 Beschaffung (<1.000€)               | Ausstattung / Gebrauchsgegenst. bis 150 € netto                          |                              | -2.300,00    | -2.061,66                  |
|  |  | Jahresüberschuss/-fehlbetrag | -3.800,00    | -3.001,14                  |
| Rücklagenzuführungen                       |  |                              | 0,00         | -598,88                    |
| 833100 Zuf.an Rücklagen (n. investiv)      | Überschuss Sachkostenpauschale   |                              | 0,00         | -598,88                    |
| Rücklageneinnahmen                         |  |                              | 0,00         | 0,00                       |
| 831100 Einn.aus Rückl.(n.investiv)         |  |                              | 0,00         | 0,00                       |
| 5801471 Fortbildungen                      |  |                              |              |                            |
|  |  | Ertrag                       | 0,00         | 0,00                       |
|  |  | Aufwand                      | -1.500,00    | -2.185,81                  |

Kindergartenabrechnung 2022  
 Kindertagesstätte Anspach RT 0320  
 Anzahl der Gruppen: 2

2022

| Mandant: 900050320 | Abr.-Obj. und Sachkonto  | Sachkonto Ergänzung   | Kita               | Kita                       |
|--------------------|--|---|--------------------|----------------------------|
|                    |  |   | HH-Plan 2022       | Vorläufige Abrechnung 2022 |
|                    |  |   | Betrag             | Betrag                     |
|                    | 695300 Honorare, Unterrichtsgelder                                   | Aus-Fort-u.Weiterbildung  | -1.500,00          | -2.195,81                  |
|                    |  | <b>Jahresüberschuss/-fehlbetrag</b>                               | <b>-1.500,00</b>   | <b>-2.195,81</b>           |
|                    | <b>Rücklagenzuführungen</b>  |   | 0,00               | 0,00                       |
|                    | 833100 Zuf.an Rücklagen (n. Investiv)                                |   | 0,00               | 0,00                       |
|                    | <b>Rücklagenentnahmen</b>  |   | 0,00               | 695,81                     |
|                    | 831100 Entn.aus Rückl.(n.investiv)                                   | Defizit Fortbildung   | 0,00               | 695,81                     |
|                    | 580152 AO Gruppe reduzierte Finanz.                                  |   |                    |                            |
|                    |  | <b>Ertrag</b>   | <b>40.800,00</b>   | <b>18.394,00</b>           |
|                    | 401200 Schulgeld und Elternbeiträge                                  | Elternbeiträge  | 12.900,00          | 7.394,00                   |
|                    | 472100 Zuschüsse von Ländern   | Grundpauschale u3 Abschn. V § 32 (2)                              | 27.700,00          | 9.000,00                   |
|                    |  | <b>Aufwand</b>  | <b>0,00</b>        | <b>0,00</b>                |
|                    |  | <b>Jahresüberschuss/-fehlbetrag</b>                               | <b>40.800,00</b>   | <b>18.394,00</b>           |
|                    | 824001 Kindergarten in Anspach_Friedrich-Ebert-Straße_18_61267_27750 |   |                    |                            |
|                    |  | <b>Ertrag</b>   | <b>318,00</b>      | <b>2.667,96</b>            |
|                    | 421900 Sonstige Mieterträge  | Mietzine Mitarbeiternsum  | 0,00               | 2.349,96                   |
|                    | 426100 NUTZUNGSENTSCH.KV   |   | 318,00             | 318,00                     |
|                    | 636000 Erträge aus Versicherun.gel.                                  |   | 0,00               | 0,00                       |
|                    |  | <b>Aufwand</b>  | <b>-34.650,00</b>  | <b>-35.022,44</b>          |
|                    | 603100 Beschäftigungsentgelte  | Personalkosten Hausmeister/in                                     | -1.700,00          | 0,00                       |
|                    | 712100 Instandh. Grundst.u.Außenanl.                                 | KBU   | -2.500,00          | -1.776,18                  |
|                    | 712200 Instandhaltung Gebäude  | KBU   | -2.500,00          | -1.716,17                  |
|                    | 713100 Instandhaltung techn. Geräte                                  | KBU   | 0,00               | -801,81                    |
|                    | 713200 Wartung technische Geräte                                     |   | 0,00               | -210,16                    |
|                    | 742100 Grundstücks- u. Gebäudevers.                                  |   | -350,00            | -378,74                    |
|                    | 748000 Sonstige Abgaben und Entgelte                                 |   | -800,00            | -802,38                    |
|                    | 781000 Reinigung und Bewachung                                       | Reinigung und externe Reinigungsdienste                           | -18.500,00         | -20.312,80                 |
|                    | 782100 Heizung   |   | -4.500,00          | -4.865,12                  |
|                    | 782200 Strom   |   | -1.500,00          | -854,80                    |
|                    | 782300 Wasser  | Wasser u. Kanalabgaben  | -1.200,00          | -801,81                    |
|                    | 783000 Sonst. Betriebs- u.Nebenkosten                                | Sonst. Bewirtschaftung für Grundstück, Gebäude, Anlagen           | -1.000,00          | -488,00                    |
|                    | 785000 Mietaufwendungen  | Mietzine Mitarbeiterraum  | 0,00               | -2.349,96                  |
|                    |  | <b>Jahresüberschuss/-fehlbetrag</b>                               | <b>-34.332,00</b>  | <b>-32.354,48</b>          |
|                    | <b>Rücklagenzuführungen</b>  |   | 0,00               | -696,97                    |
|                    | 833100 Zuf.an Rücklagen (n. investiv)                                |   | 0,00               | -696,97                    |
|                    | <b>Rücklagenentnahmen</b>  |   | 0,00               | 0,00                       |
|                    | 831100 Entn.aus Rückl.(n.investiv)                                   | Entnahme aus Rücklage bereits unterjährig ausgeführt              | 0,00               | 0,00                       |
|                    | 831100 Entn.aus Rückl.(n.investiv)                                   | Defizit KBU   | 0,00               | 0,00                       |
|                    | 5801 und 8240 Arbeit in Kindertagesstätten und Gebäude               |   |                    |                            |
|                    |  | <b>Ertrag</b>   | <b>588.394,90</b>  | <b>491.654,84</b>          |
|                    |  | <b>Aufwand</b>  | <b>-451.141,00</b> | <b>-488.894,83</b>         |
|                    |  | <b>Überschuss/Fehlbetrag</b>                                      | <b>112.250,00</b>  | <b>67.560,21</b>           |
|                    |  | <b>Abrechnung Kommune</b>   | <b>0,00</b>        | <b>-44.274,79</b>          |
|                    |  | <b>Abrechnung ERMW</b>  | <b>0,00</b>        | <b>-13.365,42</b>          |
|                    |  | <b>Summe</b>  | <b>0,00</b>        | <b>-67.065,21</b>          |
|                    |  | <b>Überschuss/Fehlbetrag</b>                                      | <b>0,00</b>        | <b>0,00</b>                |
|                    |  | <i>Nachrichtlich - im Abr. Aufwand und Abr. Ertrag enthalten:</i> |                    |                            |
|                    |  | <i>Rücklagenzuführung</i>   | <b>-1.580,00</b>   | <b>-4.073,09</b>           |
|                    |  | <i>Rücklagenentnahme</i>  | <b>0,00</b>        | <b>1.645,81</b>            |
|                    |  | <b>Saldo</b>  | <b>-1.580,00</b>   | <b>-2.427,28</b>           |

**Kindertagesabrechnung 2022**  
**Kindertagesstätte Anspach RT 0320**  
**Anzahl der Gruppen: 2**

|   |               | Gesamtaufwand lt. Plan / Ausgaben          |  | 433.994,63 |
|---|---------------|--|--|------------|
| 580101 Kita Allgemein                     | 403330-412100 | J. Sonstige Erstattungen                   |  | 1.010,29   |
| 824001 Kindergarten In Anspach Gebäude    | 474900        | J. Mietzins Mitarbeiterraum 100% Stadt     |  | 2.349,96   |
| 580101 Kita Allgemein                     | 479900        | J. übrige sonstige Zuschüsse               |  | 1.500,00   |
| 580101 Kita Allgemein                     | 482200        | J. Stendien                                |  | 300,00     |
| 580101 Kita Allgemein                     | 581100        | J. Zinserträge aus der EKHN                |  | 1.576,27   |
| 580108 Personalkosten                     | 451330/539900 | J. Personalkostenersatz / sonstige Erträge |  | 801,54     |
| 580109 Personalkosten Pädagogen           | 603100        | J. Pädagogisches Personal                  |  | 273.057,64 |
| 580111 Kita Regellfinanzierung            | 472100        | J. Grundpauschale Abschnitt VI             |  | 44.650,00  |
| 580144 Schwerpunktkita                    | 472100        | J. Zuschüsse von Ländern                   |  | 7.000,00   |
| 5801451 Qualitätsentwicklung und Teilhabe | 472100        | J. Qualitätsp. Abschnitt VIII              |  | 12.600,00  |
| 580146 Verpflegung                        | 472100        | J. Zuschüsse von Ländern                   |  | 14.580,03  |
| 580152 AO Gruppe reduzierte Finanzierung  | 401300        | J. Essensgeld                              |  | 28.350,00  |
| 824001 Kindergarten In Anspach Gebäude    | 426100        | J. Grundpauschale Abschnitt V              |  | 9.000,00   |
| 824001 Kindergarten In Anspach Gebäude    | 536000        | J. Nutzungsbetriebsaufw.                   |  | 318,00     |
| 5801451 Qualitätsentwicklung und Teilhabe | 831100        | J. Erträge aus Versicherungsleistungen     |  | 0,00       |
|   |               | J. Zuführung aus SoPo 50% Anteil aus 2020  |  | 0,00       |
|   |               | J. Rücklagenentnahme                       |  | 1.645,81   |
|   |               | Bereinigtes Ausgaben                       |  | 35.235,09  |

|                                 |              |   |                  |
|---------------------------------|--------------|---|------------------|
| <b>Abrechnung Regelgruppe</b>   |              | von bereinigten Ausgaben 85% Kommune    | 14.983,41        |
| 580109 Personalkosten Pädagogen | 128.759,62 € | zuzügl. PK lt. Modi-Rechner 85% Kommune | 109.444,83       |
| 580111 Kita Regellfinanzierung  | 401200       | J. Elternbeitrag                        | 11.088,00        |
| 580111 Kita Regellfinanzierung  | 409000       | J. Frieselung                           | 61.803,90        |
|                                 |              | <b>Gesamt Kommune Regelgruppe</b>       | <b>51.536,34</b> |

|  |              |   |                   |
|--|--------------|---|-------------------|
| <b>Abrechnung Altersübergreifende Gruppe</b> |              | von bereinigten Ausgaben 90% Kommune    | 15.664,79         |
| 580109 Personalkosten Pädagogen              | 144.299,02 € | zuzügl. PK lt. Modi-Rechner 90% Kommune | 129.899,12        |
| 580152 AO Gruppe reduzierte Finanzierung     | 401200       | J. Elternbeitrag                        | 7.394,00          |
|  |              | <b>Gesamt Kommune AO</b>                | <b>138.339,91</b> |

|                       |        |   |                   |
|-----------------------|--------|---|-------------------|
| 580101 Kita Allgemein | 474900 | Gesamtbetrag                                | 189.876,25        |
|                       |        | Gezahlt                                     | 236.501,00        |
|                       |        | Zwischensumme                               | -46.624,75        |
|                       |        | zuzügl. Mietzins Mitarbeiterraum 100% Stadt | 2.349,96          |
|                       |        | <b>Kommune Rückerstattung</b>               | <b>-44.274,79</b> |

|                                      |                   |
|--------------------------------------|-------------------|
| von bereinigten Ausgaben 16% EKHN    | 2.644,13          |
| zuzügl. PK lt. Modi-Rechner 15% EKHN | 19.313,79         |
| <b>Gesamt EKHN Regelgruppe</b>       | <b>21.957,92</b>  |
| von bereinigten Ausgaben 10% EKHN    | 1.752,75          |
| zuzügl. PK lt. Modi-Rechner 10% EKHN | 14.429,90         |
| <b>Gesamt EKHN AO</b>                | <b>16.182,65</b>  |
| <b>Gesamtbetrag EKHN</b>             | <b>38.160,68</b>  |
| <b>Gezahlt</b>                       | <b>61.536,00</b>  |
| <b>EKHN Rückerstattung</b>           | <b>-13.365,42</b> |

| Abrechnung 2022                             | Mandat: 900050320                     |
|---|---------------------------------------|
| <b>Abrechnung Steuerzuweisung EKHN 2022</b> | <b>Abrechnungsobjekt Sachkonto</b>    |
| Abrechnung Steuerzuweisung EKHN 2022        | 580101 Kita Allgemein                 |
|   | 451210 Zuweisung der Landeskirche     |
|   | -13.365,42                            |
| <b>Abrechnung Kommune 2022</b>              |                                       |
| Abrechnung Kommune 2022                     | 580101 Kita Allgemein                 |
|   | 474900 Sonstige Zuschüsse v. Kommunen |
|   | -44.274,79                            |



Datum, **22.08.2023** - Drucksachen Nr.:

## Mitteilung

**XIII/230/2023**

| Beratungsfolge              | Termin     | Entscheidungen |
|-----------------------------|------------|----------------|
| Magistrat                   | 29.08.2023 |                |
| Sozialausschuss             | 12.09.2023 |                |
| Haupt- und Finanzausschuss  | 14.09.2023 |                |
| Stadtverordnetenversammlung | 28.09.2023 |                |

### **Zuschusszahlungen an den VzF Taunus e.V. Abschläge 2023**

#### **Sachdarstellung:**

Entfällt.

#### **Mitteilung:**

Auf der Grundlage des Beschlusses der Stadtverordnetenversammlung vom 21.12.2022 wurden die gemeldeten Haushaltsansätze des freien Trägers VzF-Taunus um 20 % und zusätzlich eine zu erwartende Einnahmeerhöhung aufgrund der Gebührenerhöhung gekürzt.

Bereits mit Vorlage der Haushaltsplanung 2023 hat der VzF darüber informiert, dass er sich nur mit einer Kürzung in Höhe von 10 % einverstanden erklärt. Nach erfolgter Auszahlung der 1. Quartalszahlung mit einer Kürzung um 20 % wurde vom VzF eine Nachzahlung gefordert.

Aufgrund des Widerspruchs des VzF gegen die Höhe der Zuschussauszahlungen wurden die Abschlagszahlungen mit einer Kürzung von 10 % ausgezahlt. Daraus ergaben sich folgende Erhöhungen

VzF Mitte                    30.943,50 €/Quartal  
VzF Taunusstraße        22.997,50 €/Quartal.

Daraus ergibt sich eine überplanmäßige Ausgabe für das Haushaltsjahr 2023 in Höhe von 215.764,00 €.

Durch die vorliegenden Abrechnungen für die Kitas des VzF, der Ev. Kirchen und des Jugendhauses für das Haushaltsjahr 2022 erfolgt die Deckung über die erfolgten Gutschrifterstattungen.





Datum, **18.08.2023** - Drucksachen Nr.:

## Mitteilung

**XIII/228/2023**

| Beratungsfolge              | Termin     | Entscheidungen |
|-----------------------------|------------|----------------|
| Magistrat                   | 29.08.2023 |                |
| Sozialausschuss             | 12.09.2023 |                |
| Haupt- und Finanzausschuss  | 14.09.2023 |                |
| Stadtverordnetenversammlung | 28.09.2023 |                |

### **Ev. Kita Hausen, Regenbogenland Vorläufige Abrechnung für das Haushaltsjahr 2022**

#### **Sachdarstellung:**

Entfällt.

#### **Mitteilung:**

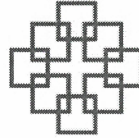
Der Verwaltung wurde zwischenzeitlich die vorläufige Abrechnung für die Ev. Kita Hausen, Regenbogenland, vorgelegt. Die Vorläufigkeit ergibt sich nach Auskunft der Regionalverwaltung daraus, dass aufgrund der ausstehenden Eröffnungsbilanz 2019 derzeit noch keine Abschreibungsläufe generiert werden können.

Aus der Abrechnung, die dieser Vorlage beigelegt ist, ergibt sich eine Überzahlung zugunsten der Stadt Neu-Anspach in Höhe von 128.024,40 €. Die Überzahlung wird von der Ev. Regionalverwaltung erstattet.

Diese Summe resultiert größtenteils aus Einsparungen bei dem Aufwand für Beschäftigungsentgelte durch nicht besetzte Fachkraftstellen.

Birger Strutz  
Bürgermeister

Anlage  
Abrechnung 2022



EVANGELISCHE  
REGIONALVERWALTUNG  
OBERURSEL

Evangelische Regionalverwaltung ■ Postfach 1907 ■ 61409 Oberursel

Magistrat der Stadt Neu-Anspach  
Bahnhof Str. 26-28  
61267 Neu-Anspach

Abteilung Finanzen / Haushaltsmanagement

Ursula Feitl

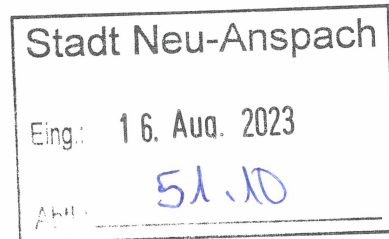
Hohemarkstraße 151  
61440 Oberursel

Telefon: +49 6171 885-160  
Telefax: +49 6171 885-179

ursula.feitl@ekhn.de  
www.ervo.de

Aktenzeichen: RT 0398.08

Oberursel, 11.08.2023



**Vorläufige Abrechnung 2022 für die Kindertageseinrichtung der Evangelischen Kirchengemeinde Hausen Arnsbach incl. Westerfeld – GüT Dekanat Hochtaunus**

Sehr geehrte Damen und Herren,

in der Anlage übersenden wir Ihnen die Abrechnung der oben genannten Kindertageseinrichtung für das Jahr 2022.

|                                    |                     |
|------------------------------------|---------------------|
| Ihr Anteil beträgt                 | 215.012,60 €        |
| gezahlt wurden bisher              | <u>343.037,00 €</u> |
| somit besteht eine Überzahlung von | 128.024,40 €        |

Die Rückzahlung der Beträge werden wir in den nächsten Tagen veranlassen.

Wir machen Sie darauf aufmerksam, dass es sich um eine vorläufige Abrechnung handelt! Auf Grund der noch ausstehenden Eröffnungsbilanz 2019, können derzeit keine Abschreibungsläufe generiert werden. Deshalb könnten sich im Nachgang noch Buchungen ergeben, die für die Kita-Abrechnung relevant sind.

Für Rückfragen steht Ihnen Frau Feitl gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Martina Heyer  
Leiterin der Regionalverwaltung

Anlagen

**Bankverbindung:**

Evangelische Bank eG Frankfurt am Main IBAN: DE92 5206 0410 0104 1002 04 BIC: GENODEF1EK1

## Abrechnung Kindertagesstätten 2022

### Kindertagesstätte Hausen Arnsbach/Güt HTK RT 0398.08

Anzahl der Gruppen: 3 = 2 Regelgruppen, 1 altersübergreifende Gruppe

Mandant: 900050398 Ev. Dekanat Hochtaunus

#### Sachkontenübersicht 2022

| Abrechnungsobjekt                                    | Sachkonto                             | Plan<br>2022      | Buchung<br>2022   |
|--|---------------------------------------|-------------------|-------------------|
| <b>580801 Leitung/Allgemein Kita Hausen-Arnsbach</b> |                                       |                   |                   |
|  | <b>Ertrag</b>                         | <b>481.310,00</b> | <b>422.051,82</b> |
|  | 451210 Zuweisung der Landeskirche     | 76.844,00         | 76.844,00         |
|  | 472100 Zuschüsse von Ländern          | 0,00              | 1.100,00          |
|  | 474900 Sonstige Zuschüsse v. Kommunen | 403.574,00        | 343.037,00        |
|  | 482300 Nicht zweckgebundene Spenden   | 0,00              | 100,00            |
|  | 581100 Zinserträge aus der EKHN       | 892,00            | 970,82            |
|  | <b>Aufwand</b>                        | <b>-57.587,00</b> | <b>-63.877,75</b> |
|  | 603100 Beschäftigungsentgelte         | -6.400,00         | -13.213,86        |
|  | 603200 Entgelte MA geringf. Beschäft. | -1.800,00         | -780,30           |
|  | 603500 AG-Anteil gesetzliche SV       | 0,00              | -1.954,64         |
|  | 603600 Beiträge Berufsgenossenschaft  | -2.050,00         | -2.097,39         |
|  | 603700 Familienbudget                 | 0,00              | -33,46            |
|  | 609900 Übrige sonstige Bezüge         | -10.000,00        | -8.507,40         |
|  | 617100 Beiträge Zusatzversicherung    | 0,00              | -650,61           |
|  | 639000 Übrige sonst.Personalaufw.     | -500,00           | -52,00            |
|  | 651200 Allg.Zuw.u.Uml. innerh. EKHN   | -1.200,00         | -1.200,00         |
|  | 651600 Verwaltungskostenumlage        | -22.687,00        | -22.687,00        |
|  | 682000 Verpflegungs-u.Betreuungsaufw. | 0,00              | -14,22            |
|  | 688100 Lebensmittel                   | 0,00              | -159,02           |
|  | 691100 Geschäftsbedarf                | -1.000,00         | -519,03           |
|  | 691300 Porto                          | 0,00              | -115,29           |
|  | 691600 Telefonkosten                  | -850,00           | -932,49           |
|  | 691700 EDV-Aufwendungen               | -1.000,00         | -895,94           |
|  | 691800 Spiel-u.Beschäftigungsmaterial | 0,00              | 0,00              |
|  | 693000 Reisekosten                    | -500,00           | -366,40           |
|  | 694200 Betriebs-o.amtsärztl.Unters.   | -350,00           | -562,58           |
|  | 694400 Schwerbehindertenabgabe        | 0,00              | -1.716,92         |
|  | 695100 Lehr- und Lernmittel           | -2.200,00         | -1.179,09         |
|  | 695300 Honorare, Unterrichtsgelder    | 0,00              | 0,00              |
|  | 695900 Sonst.Aufw. Aus-u.Fortb.       | 0,00              | 0,00              |
|  | 699100 Rechts- und Beratungskosten    | 0,00              | 0,00              |
|  | 699200 Bekanntmachungsaufwand         | -1.000,00         | -676,51           |
|  | 699500 Sonst.Dienstleistungen Dritter | -350,00           | -695,81           |
|  | 699600 Verbrauchsmittel               | -3.500,00         | -2.386,02         |
|  | 699930 Geschenke < 35€                | 0,00              | -25,00            |
|  | 699990 Sonst.Verw.-u.Betriebsaufw.    | -1.500,00         | -2.456,77         |
|  | 711500 Beschaffung (<1.000€)          | -700,00           | 0,00              |
|  | 761000 Reinigung und Bewachung        | 0,00              | 0,00              |
| <b>Jahresüberschuss/-fehlbetrag</b>                  |                                       | <b>423.723,00</b> | <b>358.174,07</b> |
|  | <b>Rücklagenzuführungen</b>           | <b>-892,00</b>    | <b>-1.070,82</b>  |
|  | 833100 Zuf.an Rücklagen (n. investiv) | 0,00              | -100,00           |
|  | 833100 Zuf.an Rücklagen (n. investiv) | -892,00           | -970,82           |
| <b>580802 Gebäudebewirtschaftung</b>                 |                                       |                   |                   |
|  | <b>Ertrag</b>                         | <b>0,00</b>       | <b>0,00</b>       |
|  | 531900 sonstige Erstattungen          | 0,00              | 0,00              |
|  | <b>Aufwand</b>                        | <b>-33.900,00</b> | <b>-31.684,99</b> |

|   |                    |                    |
|---|--------------------|--------------------|
| 603100 Beschäftigungsentgelte           | -23.400,00         | -17.271,23         |
| 603500 AG-Anteil gesetzliche SV         | 0,00               | -3.591,57          |
| 603700 Familienbudget                   | 0,00               | -69,08             |
| 617100 Beiträge Zusatzversicherung      | 0,00               | -1.296,36          |
| 691300 Porto                            | 0,00               | 0,00               |
| 712100 Instandh. Grundst.u.Außenanl.    | -3.000,00          | -40,00             |
| 712200 Instandhaltung Gebäude           | 0,00               | -91,01             |
| 713100 Instandhaltung techn. Geräte     | 0,00               | 0,00               |
| 742100 Grundstücks- u. Gebäudevers.     | -200,00            | -133,44            |
| 761000 Reinigung und Bewachung          | -400,00            | -2.321,85          |
| 762100 Heizung                          | -200,00            | 0,00               |
| 762200 Strom                            | -700,00            | -1.470,45          |
| 762300 Wasser                           | -2.000,00          | 0,00               |
| 763000 Sonst. Betriebs- u.Nebenkosten   | -4.000,00          | -5.400,00          |
| 765000 Mietaufwendungen                 | 0,00               | 0,00               |
| <b>Jahresüberschuss/-fehlbetrag</b>     | <b>-33.900,00</b>  | <b>-31.684,99</b>  |
| <hr/>                                   |                    |                    |
| <b>580809 Pädagogisches Personal</b>    |                    |                    |
| <b>Ertrag</b>                           | <b>0,00</b>        | <b>1.492,95</b>    |
| 451330 Zweckgeb.Zuw.Familienbudget      | 0,00               | 173,47             |
| 531440 Erst. aus Gehaltsüberzahlungen   | 0,00               | 302,32             |
| 539900 Übrige sonst.ordentl.Erträge     | 0,00               | 1.017,16           |
| <b>Aufwand</b>                          | <b>-543.750,00</b> | <b>-442.387,65</b> |
| 603100 Beschäftigungsentgelte           | -543.750,00        | -344.792,23        |
| 603500 AG-Anteil gesetzliche SV         | 0,00               | -69.262,81         |
| 603700 Familienbudget                   | 0,00               | -1.367,43          |
| 603800 Arbeitgeberanteil VL             | 0,00               | -303,60            |
| 609300 Kurzarbeitergeld SV              | 0,00               | -1,80              |
| 617100 Beiträge Zusatzversicherung      | 0,00               | -26.659,78         |
| <b>Jahresüberschuss/-fehlbetrag</b>     | <b>-543.750,00</b> | <b>-440.894,70</b> |
| <hr/>                                   |                    |                    |
| <b>580811 Regelfinanzierung Kita VO</b> |                    |                    |
| <b>Ertrag</b>                           | <b>149.869,00</b>  | <b>202.216,56</b>  |
| 401200 Schulgeld und Elternbeiträge     | 20.600,00          | 30.070,00          |
| 401900 Sonst. Erträge kirchl.Dienste    | 0,00               | 60,00              |
| 409000 Sonst.Erträge kirchl.Aufgaben    | 81.069,00          | 96.586,56          |
| 451210 Zuweisung der Landeskirche       | 0,00               | 0,00               |
| 472100 Zuschüsse von Ländern            | 48.200,00          | 75.500,00          |
| <b>Aufwand</b>                          | <b>0,00</b>        | <b>-3,00</b>       |
| 728100 Erlass                           | 0,00               | -3,00              |
| <b>Jahresüberschuss/-fehlbetrag</b>     | <b>149.869,00</b>  | <b>202.213,56</b>  |
| <hr/>                                   |                    |                    |
| <b>580844 Schwerpunktkita</b>           |                    |                    |
| <b>Ertrag</b>                           | <b>6.500,00</b>    | <b>9.500,00</b>    |
| 472100 Zuschüsse von Ländern            | 6.500,00           | 9.500,00           |
| <b>Aufwand</b>                          | <b>-6.500,00</b>   | <b>-998,09</b>     |
| 603100 Beschäftigungsentgelte           | -6.500,00          | -846,32            |
| 603500 AG-Anteil gesetzliche SV         | 0,00               | -82,37             |
| 603700 Familienbudget                   | 0,00               | -3,39              |
| 617100 Beiträge Zusatzversicherung      | 0,00               | -66,01             |
| <b>Jahresüberschuss/-fehlbetrag</b>     | <b>0,00</b>        | <b>8.501,91</b>    |
| <hr/>                                   |                    |                    |
| <b>580845 Qualitätspauschale</b>        |                    |                    |
| <b>Ertrag</b>                           | <b>16.800,00</b>   | <b>19.800,00</b>   |
| 472100 Zuschüsse von Ländern            | 16.800,00          | 19.800,00          |
| <b>Aufwand</b>                          | <b>-16.800,00</b>  | <b>-11.916,74</b>  |
| 691800 Spiel-u.Beschäftigungsmaterial   | 0,00               | -3.204,18          |
| 695900 Sonst.Aufw. Aus-u.Fortb.         | -8.400,00          | 0,00               |
| 699500 Sonst.Dienstleistungen Dritter   | 0,00               | -225,00            |

|  |                                       |                   |                   |
|--|---------------------------------------|-------------------|-------------------|
|  | 711500 Beschaffung (<1.000€)          | -8.400,00         | -2.437,38         |
|  | 751000 Zuführung zu Sonderposten      | 0,00              | -6.050,18         |
| <b>Jahresüberschuss/-fehlbetrag</b>              |                                       | <b>0,00</b>       | <b>7.883,26</b>   |
| <b>5808451 Qualitätsentwicklung und Teilhabe</b> |                                       |                   |                   |
|  | <b>Ertrag</b>                         | <b>28.800,00</b>  | <b>28.800,00</b>  |
|  | 472100 Zuschüsse von Ländern          | 28.800,00         | 28.800,00         |
|  | <b>Aufwand</b>                        | <b>-28.800,00</b> | <b>-1.096,70</b>  |
|  | 603100 Beschäftigungsentgelte         | -28.800,00        | 0,00              |
|  | 691100 Geschäftsbedarf                | 0,00              | -19,78            |
|  | 691700 EDV-Aufwendungen               | 0,00              | -1.076,92         |
| <b>Jahresüberschuss/-fehlbetrag</b>              |                                       | <b>0,00</b>       | <b>27.703,30</b>  |
| <b>580846 Verpflegung</b>                        |                                       |                   |                   |
|  | <b>Ertrag</b>                         | <b>33.700,00</b>  | <b>43.650,00</b>  |
|  | 401300 Sonstige Entgelte Verpflegung  | 33.700,00         | 43.650,00         |
|  | <b>Aufwand</b>                        | <b>-12.700,00</b> | <b>-16.916,34</b> |
|  | 688100 Lebensmittel                   | -12.700,00        | -16.426,24        |
|  | 688200 Getränke                       | 0,00              | -41,39            |
|  | 689000 Sonstiger Materialaufwand      | 0,00              | -49,98            |
|  | 699600 Verbrauchsmittel               | 0,00              | -7,99             |
|  | 713100 Instandhaltung techn. Geräte   | 0,00              | -390,74           |
| <b>Jahresüberschuss/-fehlbetrag</b>              |                                       | <b>21.000,00</b>  | <b>26.733,66</b>  |
|  | <b>Rücklagenzuführungen</b>           | <b>0,00</b>       | <b>-2.864,35</b>  |
|  | 833100 Zuf.an Rücklagen (n. investiv) | 0,00              | -2.864,35         |
| <b>5808463 Fertigungskosten</b>                  |                                       |                   |                   |
|  | <b>Ertrag</b>                         | <b>0,00</b>       | <b>0,00</b>       |
|  | <b>Aufwand</b>                        | <b>-40.100,00</b> | <b>-47.817,03</b> |
|  | 603100 Beschäftigungsentgelte         | -40.100,00        | -37.185,78        |
|  | 603500 AG-Anteil gesetzliche SV       | 0,00              | -7.855,15         |
|  | 603700 Familienbudget                 | 0,00              | -129,87           |
|  | 603800 Arbeitgeberanteil VL           | 0,00              | -18,45            |
|  | 617100 Beiträge Zusatzversicherung    | 0,00              | -2.627,78         |
| <b>Jahresüberschuss/-fehlbetrag</b>              |                                       | <b>-40.100,00</b> | <b>-47.817,03</b> |
| <b>5808464 Frischkost</b>                        |                                       |                   |                   |
|  | <b>Ertrag</b>                         | <b>0,00</b>       | <b>0,00</b>       |
|  | <b>Aufwand</b>                        | <b>-21.000,00</b> | <b>-17.105,18</b> |
|  | 603100 Beschäftigungsentgelte         | -21.000,00        | -13.193,50        |
|  | 603500 AG-Anteil gesetzliche SV       | 0,00              | -2.724,77         |
|  | 603700 Familienbudget                 | 0,00              | -52,79            |
|  | 617100 Beiträge Zusatzversicherung    | 0,00              | -1.134,12         |
| <b>Jahresüberschuss/-fehlbetrag</b>              |                                       | <b>-21.000,00</b> | <b>-17.105,18</b> |
| <b>580847 Sachkostenpauschalen</b>               |                                       |                   |                   |
|  | <b>Ertrag</b>                         | <b>0,00</b>       | <b>0,00</b>       |
|  | <b>Aufwand</b>                        | <b>-5.400,00</b>  | <b>-2.585,54</b>  |
|  | 691800 Spiel-u.Beschäftigungsmaterial | -2.400,00         | 0,00              |
|  | 711500 Beschaffung (<1.000€)          | -3.000,00         | -2.489,56         |
|  | 713100 Instandhaltung techn. Geräte   | 0,00              | -84,50            |
|  | 715100 Instandhaltung Ausstattung     | 0,00              | -11,48            |
| <b>Jahresüberschuss/-fehlbetrag</b>              |                                       | <b>-5.400,00</b>  | <b>-2.585,54</b>  |
|  | <b>Rücklagenzuführungen</b>           | <b>0,00</b>       | <b>-2.814,46</b>  |
|  | 833100 Zuf.an Rücklagen (n. investiv) | 0,00              | -2.814,46         |
| <b>5808471 Fortbildungen</b>                     |                                       |                   |                   |
|  | <b>Ertrag</b>                         | <b>0,00</b>       | <b>0,00</b>       |
|  | <b>Aufwand</b>                        | <b>-2.250,00</b>  | <b>-2.848,35</b>  |

|   |   |                    |                    |
|---|---|--------------------|--------------------|
|   | 695300 Honorare, Unterrichtsgelder        | -2.250,00          | -2.740,45          |
|   | 695900 Sonst.Aufw. Aus-u.Fortb.           | 0,00               | -107,90            |
| <b>Jahresüberschuss/-fehlbetrag</b>             |   | <b>-2.250,00</b>   | <b>-2.848,35</b>   |
|   | <b>Rücklagenentnahme</b>                  | <b>0,00</b>        | <b>598,35</b>      |
|   | 831100 Entn. von Rücklagen (n. investiv)  | 0,00               | 598,35             |
| <b>580852 AO Gruppe reduzierte Finanzierung</b> |   |                    |                    |
|   | <b>Ertrag</b>                             | <b>52.700,00</b>   | <b>67.051,00</b>   |
|   | 401200 Schulgeld und Elternbeiträge       | 23.800,00          | 29.701,00          |
|   | 451210 Zuweisung der Landeskirche         | 0,00               | 0,00               |
|   | 472100 Zuschüsse von Ländern              | 28.900,00          | 37.350,00          |
|   | <b>Aufwand</b>                            | <b>0,00</b>        | <b>0,00</b>        |
| <b>Jahresüberschuss/-fehlbetrag</b>             |   | <b>52.700,00</b>   | <b>67.051,00</b>   |
| <b>58 Arbeit in Kindertagesstätten</b>          |   |                    |                    |
|   | <b>Ertrag</b>                             | <b>769.679,00</b>  | <b>794.562,33</b>  |
|   | <b>Aufwand</b>                            | <b>-768.787,00</b> | <b>-639.237,36</b> |
| <b>Überschuss/Fehlbetrag</b>                    |   | <b>892,00</b>      | <b>155.324,97</b>  |
|   | <b>Rücklagenzuführung</b>                 | <b>-892,00</b>     | <b>-6.749,63</b>   |
|   | <b>Rücklagenentnahme</b>                  | <b>0,00</b>        | <b>598,35</b>      |
|   | <b>Saldo</b>                              | <b>-892,00</b>     | <b>-6.151,28</b>   |
|   | <b>Abrechnung Kommune incl. Rücklagen</b> |                    | <b>-128.024,40</b> |
|   | <b>Abrechnung EKHN incl. Rücklagen</b>    |                    | <b>-21.149,29</b>  |
|   | <b>Summe</b>                              |                    | <b>-149.173,69</b> |
|   | <b>Überschuss/Fehlbetrag</b>              |                    | <b>0,00</b>        |

**Abrechnung Kindertagesstätten 2022**  
**Kindertagesstätte Hausen Arnsbach/Güt HTK RT 0398.08**  
**Anzahl der Gruppen: 3 = 2 Regelgruppen, 1 altersübergreifende Gruppe**

|   |                                     |
|---|-------------------------------------|
| 580801 Kita Allgemein                           | Sonstige Erträge                    |
| 580802 Gebäudebewirtschaftung                   | Unterhaltung Gebäude / Aussenanlage |
| 580802 Gebäudebewirtschaftung                   | Sonstige Erträge                    |
| 580809 Personalkosten Pädagogen                 |                                     |
| 580811 Kita Regelfinanzierung nach KitaVO/KitaG | Grundpauschale / Sonstige Erträge   |
| 580844 Schwerpunktkita                          |                                     |
| 580845 BEP Qualitätspauschale                   |                                     |
| 5808451 Qualitätsentwicklung und TeilhabeG      |                                     |
| 580846 Verpflegung                              |                                     |
| 580852 AO Gruppe reduzierte Finanz.             | Grundpauschale                      |

|                                |                   |
|--------------------------------|-------------------|
| Ausgaben lt. Plan              | 639.237,36        |
| Rücklagenzuführung             | 6.749,63          |
| <b>Gesamtausgaben lt. Plan</b> | <b>645.986,99</b> |
|                                | 2.170,82          |
|                                | 131,01            |
|                                | 0,00              |
|                                | 1.492,95          |
|                                | 75.560,00         |
|                                | 9.500,00          |
|                                | 19.800,00         |
|                                | 28.800,00         |
|                                | 43.650,00         |
|                                | 37.350,00         |
| Rücklagenentnahme              | 598,35            |
| ./. pädag. Personal            | 442.387,65        |
|                                | -15.453,79        |

|  |                   |
|--|-------------------|
| <b>Bereinigte Ausgaben 2 Kita Gruppen (incl. Waldgruppe)</b> | <b>-10.302,53</b> |
| davon 2 Gruppen 85% Kommune                                  | -8.757,15         |
| ./. Elternbeiträge   | 30.070,00         |
| ./. Freistellungsbeitrag                                     | 96.586,56         |
| ./. Unterhaltung Gebäude und Aussenanlage                    | 131,01            |
| zuzügl. Pädag. Personal lt. Modi-Rechner 85%                 | 229.779,67        |
| zuzügl. Pädag. Personal lt. Modi-Rechner 15%                 | 40.549,35         |
| <b>Kommune</b>   | <b>94.496,97</b>  |
| <b>EKHN</b>  | <b>39.003,97</b>  |
| <b>EKHN 15%</b>  | <b>-1.545,38</b>  |

|  |                   |
|--|-------------------|
| <b>Bereinigte Ausgaben 1 AO Gruppe</b>       | <b>-5.151,26</b>  |
| davon 1 Gruppen 90% Kommune                  | -4.636,14         |
| ./. Elternbeiträge                           | 29.701,00         |
| zuzügl. Pädag. Personal lt. Modi-Rechner 90% | 154.852,77        |
| zuzügl. Pädag. Personal lt. Modi-Rechner 10% | 17.205,86         |
| <b>Kommune</b>                               | <b>120.515,63</b> |
| <b>EKHN</b>                                  | <b>16.690,74</b>  |
| <b>EKHN 10%</b>                              | <b>-515,13</b>    |

|                             |                    |
|-----------------------------|--------------------|
| <b>Gesamtbetrag Kommune</b> | <b>215.012,60</b>  |
| Gezahlt:                    | 343.037,00         |
| <b>Kommune</b>              | <b>-128.024,40</b> |
| <b>Gesamtbetrag EKHN</b>    | <b>55.694,71</b>   |
| Gezahlt:                    | 76.844,00          |
| <b>EKHN</b>                 | <b>-21.149,29</b>  |

| Abrechnung              |                       | Mandant: 900050326                    |
|-------------------------|-----------------------|---------------------------------------|
| Abrechnung 2022         | Abr.-Obj.             | Sachkonto                             |
| Steuerzuweisung EKHN    |                       |                                       |
| Abrechnung 2022         | 580801 Kita Allgemein | 451210 Zuweisung der Landeskirche     |
| Steuerzuweisung EKHN    |                       | -21.149,29                            |
| Abrechnung Kommune 2022 | Abr.-Obj.             | Sachkonto                             |
| Abrechnung Kommune 2022 | 580801 Kita Allgemein | 474900 Sonstige Zuschüsse v. Kommunen |
|                         |                       | -128.024,40                           |



Datum, 27.07.2023 - Drucksachen Nr.:

## Mitteilung

**XIII/213/2023**

| Beratungsfolge  | Termin     | Entscheidungen |
|-----------------|------------|----------------|
| Magistrat       | 08.08.2023 |                |
| Sozialausschuss | 12.09.2023 |                |

### Transport Schulkinder zu auswärtigen Schulen sowie Fahrausweiskontrolle von Schulkindern

#### Sachdarstellung:

entfällt

#### Mitteilung:

Während der Sitzung des Sozialausschusses am 27.06.2023 wurden unter Punkt 6. Anfragen und Anregungen folgende Sachverhalte erörtert:

##### 6.1 Transport Schulkinder zu auswärtigen Schulen

Herr Holm berichtet, dass der Transportweg von Kindern aus dem westlichen Stadtgebiet zu auswärtigen Schulen mit zwei Umsteigestationen verbunden ist. Auch auf dem Rückweg ist die Fahrtzeit um eine Stunde verlängert. Die Dauer des Schulweges ist unverhältnismäßig. Der Magistrat soll beim RMV mit mehr Nachdruck an die Leistungserbringung hinwirken.

##### 6.2 Fahrausweiskontrolle Schulkinder

Schüler wurden vor der Schule wieder aus dem Bus geschickt, da sie ihren Fahrausweis nicht dabei hatten, erläutert Herr Holm. Da dieser Fahrausweis im öffentlichen Programm gefördert ist, sollten die Schüler auch ohne vorliegenden Fahrausweis transportiert werden. Die Kontaktaufnahme zum RMV seitens des Magistrates wird gefordert.

Die Kontaktaufnahme ist erfolgt. Das Antwortschreiben des RMV ist als Anlage beigefügt.

Birger Strutz  
Bürgermeister



## **Ernst, Anja**

---

**Von:** uk <uk@rmv.de>  
**Gesendet:** Donnerstag, 27. Juli 2023 16:04  
**An:** Ernst, Anja  
**Betreff:** Ihr Anliegen zum Schülerverkehr zwischen Neu Anspach-Hausen und Usingen vom 18.07.2023

Sehr geehrte Frau Ernst,

vielen Dank für Ihre Nachricht zum Schülerverkehr zwischen Neu Anspach-Hausen und Usingen.

Uns ist selbstverständlich bewusst, dass Schülerinnen und Schüler besonders auf die Zuverlässigkeit des Bus- und Bahnangebots angewiesen sind. Aus diesem Grund priorisiert beispielsweise die Betreiberin der Taunusbahn im Falle personeller Engpässe die für Schülerinnen und Schüler wichtigen Fahrten.

Wie Sie sicherlich wissen, sind sowohl die Züge zwischen Hausen und Usingen als auch die Busse zwischen dem Usinger Bahnhof und Usingener Innenstadt morgens in dichten Takt unterwegs. Zudem gibt es zu Haupt-Schulanfangs- und Schulschlusszeiten Direkt-Busfahrten ergänzend zur Taunusbahn, die die Haltestelle „Usingen Schloßplatz“ anfahren.

Selbst wenn ein Zug ausfallen sollte oder Verspätung hat, können wir uns daher eine Reisezeit von zwei Stunden bei einer planmäßigen Reisedauer von 16 Minuten bzw. mit Blick auf die direkten Busverbindungen nur mit einer sehr unglücklichen Verkettung von Umständen in einem Einzelfall erklären.

Auch Schülerinnen und Schüler benötigen zur Fahrt mit Bus und Bahn eine gültige Fahrkarte. Das Personal ist gebeten, die jeweiligen Umstände im Einzelfall zu bewerten. Dies kann Ermahnen bedeuten oder auch den Verkauf einer Fahrkarte. Ein Recht auf Mitfahrt ohne Fahrkarte käme allerdings einer Freifahrt gleich und ist daher nicht möglich.

Mit freundlichen Grüßen

i.A. Lioba Sixel  
Kommunikation und Pressearbeit  
Stabsstelle Koordination und Öffentlichkeitsarbeit



Rhein-Main-Verkehrsverbund GmbH | Alte Bleiche 5 | 65719 Hofheim/Ts.  
Tel.: 06192/ 294-112

[www.rmv.de](http://www.rmv.de) | [www.facebook.com/RMVdialog](https://www.facebook.com/RMVdialog) | [www.twitter.com/rmvdialog](https://www.twitter.com/rmvdialog)

Geschäftsführer und Sprecher der Geschäftsführung: Prof. Knut Ringat  
Geschäftsführer: Dr. André Kawai  
Aufsichtsratsvorsitzender: Landrat Ulrich Krebs  
Handelsregister Frankfurt a.M. HRB 34128  
USt.-IdNr.: DE 113847810

Hinweise zur Datenverarbeitung: [www.rmv.de/datenschutz](http://www.rmv.de/datenschutz)



Datum, 07.08.2023 - Drucksachen Nr.:

## Mitteilung

**XIII/218/2023**

| Beratungsfolge              | Termin     | Entscheidungen |
|-----------------------------|------------|----------------|
| Magistrat                   | 22.08.2023 |                |
| Sozialausschuss             | 12.09.2023 |                |
| Haupt- und Finanzausschuss  | 14.09.2023 |                |
| Bauausschuss                | 01.11.2023 |                |
| Stadtverordnetenversammlung | 09.11.2023 |                |

### Sportplatz ARS - Hauptprüfung 2023 Prüfbericht

#### Sachdarstellung:

entfällt

#### Mitteilung:

Am 13.06.2023 wurde die Begehung des Leichtathletik-Sportplatzes an der ARS mit dem Sachverständigenbüro Prinzen durchgeführt. Der Prüfbericht ist beigelegt.

In rot markiert – und damit mit hoher Dringlichkeit bezeichnet – ist das Gelände zur Laufbahn an einer Stelle, welches instandgesetzt werden muss. Ebenso kritisiert wird der Zustand eines der Tore, welches entsorgt werden muss. Weitere Mangelpunkte in Bezug auf die Tartanbahn werden/wurden im Rahmen der Sanierungsmaßnahme, in den diesjährigen Sommerferien bereits behoben.

Auf der Grundlage des Begehungsprotokolls wurde Kontakt mit dem Hochtaunuskreis aufgenommen und die vereinbarte Kostenübernahme von 50%/50% für die Instandsetzung in nächsten Jahr angekündigt. Folgende Maßnahmen sollen durchgeführt werden:

- Erneuerung des Zaunes (Verschiebung von 2023 nach 2024)
- Ertüchtigung der zweiten Sprunggrube inkl. Abdeckung
- Ausgleich von Unebenheiten auf dem Rasenplatz
- Anschaffung eines neuen Kleinfeldtores
- Anschaffung eines neuen Kugelstoßringes inkl. Abstoßbalken

Die notwendigen Mittel hierfür werden im Haushalt 2024 veranschlagt.

Bürgermeister

Anlage  
Prüfbericht

# Prüfbericht

## Kunde

Stadt Neu-Anspach  
Bahnhofstr. 26-28  
61267 Neu-Anspach

## Auftragnehmer

Sachverständigenbüro Prinzen  
Moselstraße 8  
63110 Rodgau  
Tel.: 06106 / 84 74 70 - 0

info@sv-prinzen.de

Auftragsnummer | Bezeichnung

## 138 | Hauptprüfung 2023

Datum Prüfung: 13.06.2023  
Prüfung abgeschlossen: Ja

Sehr geehrte Damen und Herren,

beigefügt erhalten Sie die Dokumentation zur Prüfung von Sportplätzen gemäß DIN EN 18035, GUV 202-044, FLL Sportplatzpflegerichtlinien, DIN 7893, DIN 7899, DIN EN 270, DIN 7900, DIN EN 748, DIN EN 16579, DIN EN 16664, DIN EN 749, DIN 750, DIN EN 1271, DIN EN 1509, DIN EN 1510.

Anlässlich der Sportplatzprüfung 2023 wurden an den geprüften Sportplätzen nachfolgend aufgeführte Mängel festgestellt. Diese Zusammenfassung dient nur der Übersicht. Die Mängel sind ebenso wie zusätzliche Hinweise in den Einzelprüfberichten genauer bezeichnet und mit Fotos dokumentiert. Dort sind auch gegebenenfalls Fristen zur Behebung gesetzt.

**Grün:** ohne Beanstandungen

**Orange:** stellen einen Normverstoß dar oder können eventuell zu kleinen Verletzungen führen. Auch sie sollten im Rahmen der Wartung beseitigt werden.

**Rot:** stellen eine Unfallgefahr dar und sollten umgehend, spätestens innerhalb von 3 Monaten beseitigt werden.

Mit freundlichen Grüßen



---

**Oliver Haun**  
Prüfer

***Nachprüfung ist erforderlich: Nein***

***Anlagen: Verzeichnis, Detaillierte Informationen***

# Verzeichnis

| Prüfung                   | # Gefährdungen / Bewertungen |           |          | Seite |
|---------------------------|------------------------------|-----------|----------|-------|
| 01 - Leichtathletikanlage | 9                            | 21        | 3        | 1     |
| <b>Gesamt</b>             | <b>9</b>                     | <b>21</b> | <b>3</b> |       |

# Detaillierte Informationen

## Spielplatz: 01 - Leichtathletikanlage

| # | Prüfpunkt  | Bewertung |
|---|--|-----------|
| 1 | <b>Eingang</b><br>   | i.O.      |
| 2 | <b>Laufbahn</b><br><b>Laufbahn</b><br><b>Bemerkung: Die Laufbahn ist an mehreren Stellen beschädigt, verunreinigt und abgenutzt.</b><br><b>Mehrere Laufbahnflicken bilden Stolperkanten.</b><br> | n.i.O.    |

#

Prüfpunkt

Bewertung



3

Laufbahn

n.i.O.





#

Prüfpunkt

Bewertung



4 Laufbahn

n.i.O.



#

Prüfpunkt

Bewertung



5

Laufbahn

n.i.O.



#

Prüfpunkt

Bewertung

6

**Entwässerungsrinne**

n.i.O.

**Bemerkung: Mehrere Abdeckungen sind beschädigt, erheblich beschädigt, locker und Schrauben stehen heraus. Es fehlen mehrer Abdeckungen.**



#

Prüfpunkt

Bewertung



7

Entwässerungsrinne

n.I.O.



#

Prüfpunkt

Bewertung

**Unterstand**

8

**Bemerkung: Mehrere Holzbretter fehlen und sind beschädigt.**

n.i.O.

**Abwurfpunkt 1**

9

**Bemerkung: Es ist ein Riss in der Betondecke.**

n.i.O.

#

Prüfpunkt

Bewertung



Hochsprungmatte 1

10

i.O.

Diskuswerfen

11

Käfig

Bemerkung: Der Käfig ist locker und instabil.  
Das Netz fehlt.

zu beheben



#

Prüfpunkt

Bewertung



12

Abwurfpunkt

Bemerkung: Es ist ein großes Loch in der Betondecke. Der Bewuchs sollte entfernt werden.

n.i.O.



Weitsprunggrube 1

13

: Sprunggrube

: Bemerkung: Der Sand sollte gereinigt werden.

n.i.O.

| #  | Prüfpunkt   | Bewertung |
|----|---|-----------|
| 14 | <p><b>Einfassung</b><br/>           Bemerkung: Die Einfassung ist beschädigt und verschiebt sich.</p> | n.i.O.    |





#

Prüfpunkt

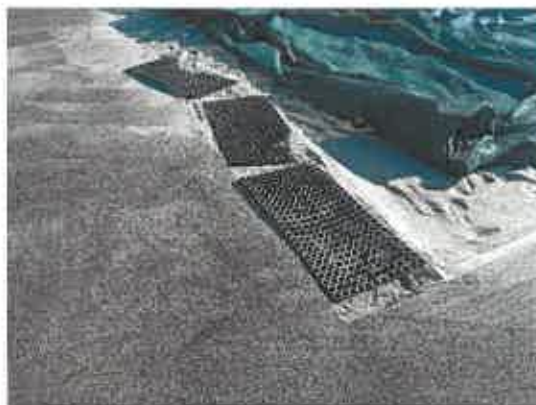
Bewertung

**Weitsprunggrube 2**

15

**Umrandung****Bemerkung: Die ausgelegten Matten sind verrutscht und sollten neu ausgerichtet werden.**

n.l.O.



#

Prüfpunkt

Bewertung

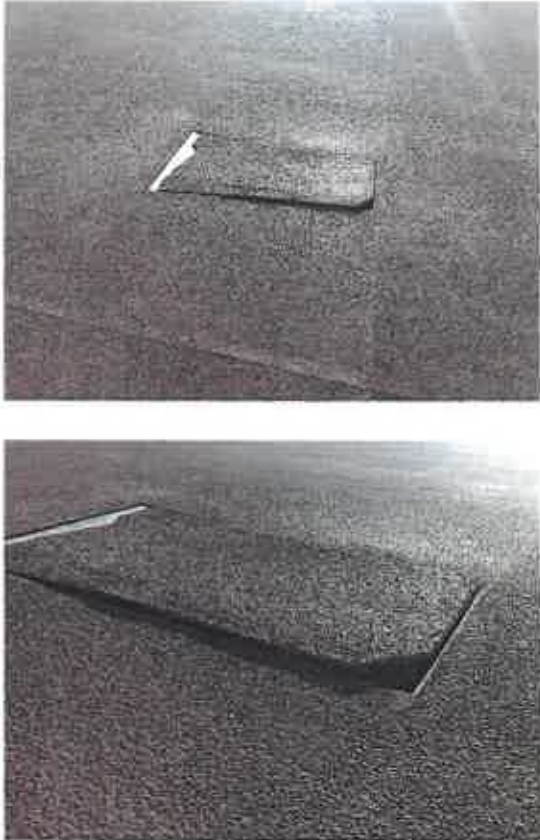



16

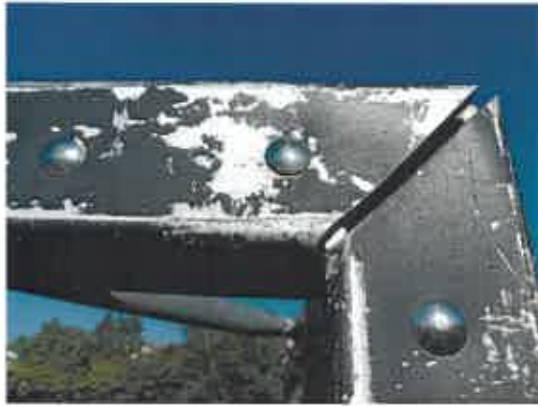
Absprungbretter

i.O.



| #  | Prüfpunkt   | Bewertung  |
|--|---|------------|
| <b>Hochsprungmatte 2</b>   |   |            |
| 17   | Bemerkung: Zum Zeitpunkt der Prüfung nicht vorhanden.                           |            |
| <b>Einstich-Absprung-Komplex</b>   |   |            |
| 18   | Bemerkung: Die Abdeckungsmatte steht hervor und bildet Stolperkanten.           | n.I.O.     |
|   |   |            |
| <b>Abwurfpunkt 2</b>   |   |            |
| 19   | Bemerkung: Löcher innerhalb der Betondecke. Der Bewuchs sollte entfernt werden. | n.I.O.     |
|  |   |            |
| <b>Tor</b>   |   |            |
| 20   | 1<br>Bemerkung: Das Gestänge hat sich verzogen. Scharfe Kanten stehen hervor.   | zu beheben |

| #  | Prüfpunkt  | Bewertung |
|----|--|-----------|
| 21 | 2<br>Spielfeld   | I.O.      |
| 22 | Spielfeld  | I.O.      |
| 23 | Kanaldeckel<br>Bemerkung: Die Kanaldeckel sollten mit Fallschutz abgedeckt sein. | n.I.O.    |





#

Prüfpunkt

Bewertung



| #  | Prüfpunkt   | Bewertung |
|--|---|-----------|
| 24   | <b>Einfassung</b><br>Bemerkung: Die Einfassung ist stellenweise beschädigt. | n.i.O.    |
|   |   |           |
| 25   | <b>Kugelstoßfeld</b><br>Bemerkung: Das Feld sollte neu angelegt werden.     | n.i.O.    |
|  |   |           |
| 26   | <b>Kugelstoßen</b><br>1<br>Bemerkung: Der Übertrittsbalken ist beschädigt.  | n.i.O.    |

| #  | Prüfpunkt   | Bewertung  |
|----|---|------------|
| 27 | <b>2</b><br>Bemerkung: Der Übertrittsbalken ist beschädigt.   | n.I.O.     |
| 28 | <b>3</b><br>Bemerkung: Der Übertrittsbalken ist beschädigt.   | n.I.O.     |
| 29 | <b>Geländer</b><br><b>Geländerhalterung</b><br>Bemerkung: Die Geländerhalterung ist scharfkantig gebrochen. | zu beheben |



#

Prüfpunkt

Bewertung




30

Fundament

Bemerkung: Es fehlt ein Pflasterstein, dadurch entstehen Fangstellen/Stolperkanten.

n.i.O.



| #  | Prüfpunkt  | Bewertung |
|----|--|-----------|
|    |  |           |
|    | <b>Sitzgelegenheiten / Bänke</b>   |           |
| 31 |  | i.O.      |
|    | <b>Verkehrswege und Freiräume</b>  |           |
| 32 |  | i.O.      |
|    | <b>Bewuchs</b>   |           |
| 33 |  | i.O.      |
|    | <b>Umfriedung</b>  |           |
| 34 |  | i.O.      |



Aktenzeichen: Ernst/  
Leistungsbereich: Familie, Sport und Kultur

Datum, 09.08.2023 - Drucksachen Nr.:

## Mitteilung

**XIII/220/2023**

| Beratungsfolge  | Termin     | Entscheidungen |
|-----------------|------------|----------------|
| Magistrat       | 22.08.2023 |                |
| Sozialausschuss | 12.09.2023 |                |

### Interkulturelle Wochen - Veranstaltung am 30.09.2023

#### Sachdarstellung:

entfällt

#### Mitteilung:

Unter dem Motto „Vielfalt verbindet“ werden seit 2017 jedes Jahr die Interkulturellen Wochen im gesamten Hochtaunuskreis gefeiert.

Am Samstag, den 30.09.23 von 10.00 bis 15.00 Uhr veranstaltet der Caritasverband Hochtaunus zusammen mit der katholischen Pfarrei Sankt Franziskus und Klara Usinger Land sowie dem Ausländerbeirat der Stadt Neu-Anspach das Multikulti-Fest in der katholischen Kirche Neu-Anspach. In Kooperation mit Ortsvereinen und Initiativen wurde ein tolles Programm zusammengestellt.

Im Mittelpunkt der Veranstaltung steht die Begegnung und der kulturelle Austausch mit Gesang und Chören. Das Rahmenprogramm bietet Second-Hand-Shopping, Theater, internationalen kulinarischen Spezialitäten, Gewinnspiel am Glücksrad mit tollen Preisen sowie viel Spaß für Groß und Klein.

Alle Besucher sind willkommen.

Birger Strutz  
Bürgermeister